



Abteilungsberichte  
zur  
Delegiertenversammlung  
2019





Die Badmintonabteilung des SV Germering kann auch 2019 wieder auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken.

Durch die Spielgemeinschaft mit der Badmintonabteilung des TSV Unterpfaffenhofen-Germering konnten in der Saison 2018/2019, die von September bis März andauerte, erstmals 4 Mannschaften am aktiven Spielbetrieb teilnehmen.

Die 1. Mannschaft konnte erneut in der mit 9 Mannschaften stark besetzten Bezirksliga Süd die Klasse überzeugend halten.

Am Ende belegte man mit 5 Siegen, 3 Unentschieden und 8 Niederlagen einen guten und sicheren 5. Platz.

Äußerst spannend und nervenaufreibend verlief die Saison für die 2. Mannschaft, die in der A-Klasse West angetreten ist.

Mit 9 Siegen, 4 Unentschieden und 3 Niederlagen scheiterte man nur denkbar knapp am direkten Aufstieg in die Bezirksliga und musste sich am Ende mit der Vizemeisterschaft zufriedengeben.

Dennoch blickt auch die 2. Mannschaft auf eine äußerst erfolgreiche Saison zurück und hat sogar noch über die Relegation die Möglichkeit des Aufstiegs in die Bezirksliga.

Die 3. Mannschaft, die in der B-Klasse Süd angetreten ist, konnte völlig überzeugend und verdient den Aufstieg in die A-Klasse perfekt machen. Mit 11 Siegen, 2 Unentschieden und nur einer Niederlage wurde man souverän Meister.

Die 4. Mannschaft, die in der B-Klasse West angetreten ist landete mit 9 Siegen, 3 Unentschieden und 4 Niederlagen auf einem guten 4. Platz.

Für Schüler und Jugendliche bieten wir einmal pro Woche ein Training an, der Trainingsbetrieb wurde für interessierte Kinder zudem individuell auf Freitag ausgedehnt.

Am Spielbetrieb konnten wir leider keine Jugendmannschaft anmelden und Qualifikationsturniere waren aufgrund einer Umstrukturierung des Spielbetriebs rar gestreut.

Ein herzliches Dankeschön an unsere Jugendtrainer Harald Jakubik, Friedrich Hart und Christian Eggers.

Wir suchen immer neue Mitspieler/-innen! Habt ihr Interesse und Freude am Badminton, dann kommt vorbei.

Egal ob Anfänger, Hobbyspieler oder Mannschaftsspieler, wir laden alle, auch Vereinsmitglieder aus anderen Abteilungen, gerne zu einem Probetraining ein.

Wir freuen uns auf euch!

Die Badmintonabteilung bedankt sich bei allen Fans und Mitgliedern für die Unterstützung in der vergangenen Spielzeit und freut sich schon jetzt auf Saisonstart im September.

### Trainingszeiten Badminton:

Tag	Gruppe	Zeiten	Felder	Trainer/Verantwortlicher
<b>Montag</b>	Schüler-/Jugendtraining (ab 9 Jahren)	18.00 bis 19.15 Uhr	6	Hr. Eggers / Hr. Jakubik / Hr. Hart
	Allgemeiner Spielbetrieb	19.15 bis 22.00 Uhr	3	Hr. Baierlacher
	Mannschaftstraining	19.15 bis 20.15 Uhr	3	Hr. Eggers
<b>Freitag</b>	Allgemeiner Spielbetrieb	18.45 bis 22.00 Uhr	3	Hr. Baierlacher
	Hobby-Training (nach Absprache)	18.45 bis 19.30 Uhr	3	Hr. Eggers



### Basketballabteilung Allgemein

Die Basketballabteilung des SV Germerings stellt sich neu auf. Am 8.11.2019 kam die Basketballabteilung zur dritten außerordentlichen Mitgliederversammlung zusammen, um einen letzten Anlauf zu unternehmen, die scheidenden Abteilungsleiter Konstantin Wohofsky und Wolfgang Bierling durch einen Nachfolger zu ersetzen. Mit Christian Moltz gelang es einen Mann aus den eigenen Reihen als neuen Abteilungsleiter der traditionsreichen und mitgliederstarken Abteilung als neuen starken Mann der Basketballer zu gewinnen.

Nachdem Wohofsky und Bierling die Abteilung die letzten sechs Jahre erfolgreich durch turbulente Zeiten manövriert hatten, haben sie bereits im März mit Blick auf das Ende der zweiten dreijährigen Amtszeit ihr Ausscheiden zum Sommer an einen Kreis von Engagierten kommuniziert, in der Hoffnung, bis zum August einen Nachfolger zu finden. Die Doppelspitze konnte in den vergangenen sechs Jahren auf ein paar sehenswerte Erfolge zurückblicken. Darunter zum Beispiel die deutsche U14-Vizemeisterschaft in Kooperation mit Gröbenzell, in der auch ihre beiden Söhne, die Germeringer Eigengewächse Hendrik Wohofsky und Lukas Bierling einen großen Anteil hatten. Leider blieb die Suche nach einem Nachfolger vorerst ohne Erfolg, so dass die Abteilung vorerst kommissarisch durch die beiden weitergeführt wurde. Erst nachdem ein enger motivierter Kreis langjähriger Mitglieder in vielen abendlichen Sitzungen die Köpfe zusammengesteckt hatten und über die Zukunft der Abteilung und die Verteilung der vielseitigen Aufgaben auf viele Schultern diskutiert hatten, war es Christian Moltz, der sich zum Amt des Abteilungsleiters aufstellen und letztendlich mit absolute Mehrheit wählen ließ. Neben seiner neuen Tätigkeit als Abteilungsleiter ist Christian Moltz als Trainer der 1. Herrenmannschaft sowie als Spieler der 2. Mannschaft aktiv. Als Jugendspieler durchlief er alle Nachwuchsmannschaften und



hat in seinen 20 Jahren Vereinszugehörigkeit auch schon das ein oder andere Traineramt sowohl in der Jugend als auch im Seniorenbereich erfolgreich ausgeführt.

Neben einem soliden Rückgrat an Helfern, die jeweils mit kleinen Aufgabenpaketen betraut sind, stellt sich die neue Abteilungsleitung wie folgt zusammen. Die Jugendleitung und damit die Koordination und Entwicklung sämtlicher Jugendmannschaften übernimmt Herr 3 und Damentrainer Florian Engels. Unterstützt wird er vom U12, U14 und U16 weiblich Trainer und Leistungsträger der 1. Herren, Hendrik Wohofsky als stellvertretender Jugendleiter. Als stellvertretende Abteilungsleiter konnten der Herren 2 Spieler Michael Kobl für das Ressort Finanzen und Haupt-Schiedsrichter Benjamin Mantey für das Ressort Schiedsrichter und Politik gewonnen werden.

Weitere Engagierte Helfer im Hintergrund: Carsten Hofmann (Cheftrainer), Nikolaus Lemli (Marketing, Presse), Christoph Jonas (Sportgeräte), Rainer Witzig (Trikots), Christian Wilken (Kampfgericht), Oliver Minnich & Konstantin Wohofsky (Spielplanung), Brigitte Minnich (Veranstaltungen), Claudia Herwegh (Catering), Jürgen Tiziani (Elternbeauftragter), Christoph Damme (Webmaster), Peter Kanzler (Schriftführer), Wolfgang Bierling (Förderverein), Uli Kreß (Sporthalle).



Abteilungsleitung Basketball, v.l.n.r. Hendrik Wohofsky (stellv. Jugendleiter), Christian Moltz (Abteilungsleiter), Florian Engels (Jugendleiter), Benjamin Mantey (stellv. Abteilungsleiter)

## Damen 1 - Zwischen keinem Team und der Meisterschaft. Die Damen auf der Achterbahn.

Germering und Damenbasketball, das passt. Schon seit vielen Jahren ist das der Fall. Als plötzlich vor zwei Jahren das Team aus der Regionalliga zurückgezogen wurde, war es das erste Mal seit 1979, dass es in Germering kein Damenteam gab. Viele Spielerinnen verließen den Verein oder hörten ganz auf. Das einstige Vorzeigemodell, das in den letzten Jahren unter Jugendspielerermangel litt, war nun nicht mehr als Geschichte.



Im Mai 2018 kam dann die Idee, man könne die Damenmannschaft wieder neu eröffnen, dieses Mal aber mit den Spielerinnen, die in den Jahren davor noch in den Jugendteams unterwegs waren. Am Anfang gab es viel Hoffnung, aber auch sehr viel Enttäuschung gleichermaßen. So war nie klar ob man mit mehr als 3 Leuten ein Training gestalten könnte. Zu Beginn der Saison 2018/19 wollte man mit dem Team in der Kreisliga neu starten, jedoch waren es nur 5 Spielerinnen, die zu Saisonstart gemeldet waren. So hatte der Versuch etwas von einem Himmelfahrtskommando, von dem man nicht wirklich wusste, ob man überhaupt ein paar Spiele bestreiten könne, geschweige denn Spielen zu gewinnen. Das Ziel im ersten Jahr war es, dass ein Team erstmal existiert.

Im Laufe der Zeit bekam das Team jedoch unerwartete Unterstützung von einigen ehemaligen Bayern- und Regionalligaspielerinnen aus Germering und Umgebung, die einen Verein suchten. Die „neuen“ Damen waren vielleicht nicht so erfolgsverbissen wie die Jahre zuvor, aber bildeten eine gute Mischung aus Ehrgeiz und Spaß. Durch die Unterstützung der Herren 3 ist es nun auch viel häufiger dazu gekommen, dass sich ein gescheitertes Training hat ergeben können.

Im Laufe der Saison überschneidet sich die Herren 3 und die Damenmannschaft immer mehr und so wurde es auf einmal gang und gäbe, dass die Damenspielerinnen zusätzlich zu ihrem Training noch in das der Herren 3 gingen. Am Ende der Saison kann man gar von einem Team reden, dass sich an jedem Spieltag gegenseitig unterstützt und die Erfolge gemeinsam im Anschluss feiert.

Spielerisch lief es unerwartet positiv in der Saison und so verzeichnete die Damenmannschaft in allen Spielen nur eine Niederlage, was nicht weniger als den Meistertitel und den Aufstieg bedeutete.

Auch weiterhin sollen Anfängerinnen ins Team eingebunden werden, um nicht den Breitensport aus den Augen zu verlieren und im Umkreis eine Damenmannschaft zu haben, wo für jede einen Platz frei ist. (*Nikolaus Lemli*)

## **Herren 1**

### **Saisonabschlussbericht 2019/2020**

#### **Unglücklicher dritter Platz - Aufstieg verpasst**

Die unglückliche Niederlage im letzten Saisonspiel gegen die starke Regionalliga Reserve des DJK SB Münchens überschattete eine durchaus positive Saison der Germeringer Herren mit nur fünf Niederlagen bei 13 Siegen. Durch den verlorenen direkten Vergleich mit dem punktgleichen FC Bayern München rutschten die Germeringer auf den dritten Tabellenplatz ab. Doppelt unglücklich, da der zweite Platz voraussichtlich zum Aufstieg in die Bezirksoberliga berechtigen wird.

Als Coach Christian Moltz das Team von Chris Hustert im Sommer übernommen hatte, war aus dem vorhandenen Kader nicht direkt klar wohin die Reise in der Saison hingehen sollte. Nach einer intensiven Vorbereitungsphase im Sommer im Leichtathletikstadion des SVG hat das Team gemeinsam das Ziel Aufstieg definiert und sich somit zu einer gemeinsamen Mission eingeschworen. Mit dem hochkarätigen Neuzugang Milan Despot kam ein ähnlicher Spieler wie Lukas Bierling, der aufgrund seines Studiums in Passau die Schuhe geschnürt hat, und somit ein adäquater Nachfolger auf der Position 3/4. Nach ca. drei Spieltagen schloss sich Jordan Pavel als Big Man mit feinem Handgelenk den Germeringern an, nachdem sein Team in FFB bereits vor der Saison aufgrund Spielermangels zurückziehen mussten. Die Trainingsbeteiligung sowie -intensität war bis Weihnachten durchwegs hoch, so dass die ersten sieben Spiele allesamt gewonnen werden konnten. Nach der sehr unglücklichen Niederlage in den Schlusssekunden beim FC Bayern kam eine Woche später der nächste Rückschlag gegen die ehemalige Regionalligamannschaft von München Basket, die sich in der Bezirksliga bei MTV München neu formierten und in der gesamten Saison nur ein Spiel verlieren sollten. Nach diesen beiden Niederlagen verließ Milan Despot aufgrund beruflicher Verpflichtungen das Team und riss somit ein Loch auf dem Flügel, das Hendrik Wohofsky alleine nicht schließen konnte. Obwohl er das Team immer wieder mit eindrucksvollen Leistungen (22,2 Pkt/Spiel) auf die Siegerstraße führen konnte, hat es gegen die beiden Hauptkonkurrenten auch in den Rückspielen in eigener Halle nicht zu einem Sieg gereicht. Mit dem Big Man Moritz Kliemke an seiner Seite sorgten die beiden immer wieder für spektakuläre Highlight Plays und für eine herausragende Stimmung bei den Heimspielen vor Kulissen, die an alte Regional-/Oberligazeiten erinnerten.

Nachdem sich die Konkurrenz gegenseitig die Punkte wegnahm hatten die Jungs von Coach Moltz bis im letzten Spiel die Karten in der Hand, den zweiten Platz zu sichern. Leider ohne Erfolg. Unterm Strich war es aber eine zufriedenstellende Saison, in der sich viele Spieler durch die Erfahrung der Veteranen Robert Kruzynski, Rainer Witzig und Kapitän Nikolaus Lemli weiterentwickeln konnten und an den Herrenbereich rangeführt werden konnten. Die Rookies Leonardo Langella, Fabian

Schulz und Hannes Völkening konnten allesamt Spielminuten und damit Erfahrungen im Seniorenbereich sammeln. Gabriel Kuku konnte durch die Doppellizenz beim MTSV Schabing und damit zwei Spiele und Trainings pro Woche mehr, einen riesen Schritt nach Vorne machen. Mit Chris Jonas hat sich ein exzellenter Schütze entwickelt, der es im Schnitt zwei Mal von Draußen regnen lässt und mit seiner Gefahr von Downtown für Freiräume unter der Zone sorgt. Die negative Stimmung war nach dem negativen Abschluss ein wenig am Boden, wird aber beim traditionellen Epic Season Ending Banger (Abschlussfest) mit Award-Zeremonie wieder ins rechte Licht gerückt. Zeremonienmeister Witzig wird die Award-Show das letzte Mal organisieren, da er nach 18 Saisons Herrenbasketball (u. a. Regionalliga 2) beschlossen hat für eine Saison die Schuhe zu parken und 2020 sein Comeback in der Zweiten zu feiern.

Die nächste Saison wird aufgrund des Abgangs von Hendrik Wohofsky Freiräume für neue Leistungsträger bieten. Neue Spieler, die Lust auf attraktiven Team Basketball haben sind montags und mittwochs von 2015-2145 Uhr herzlich in der Max-Born-Halle willkommen. *(Nikolaus Lemli)*

### **Herren 2 / Ü40**

#### **Saison 2018/19 - Durchwachsene Saison**

Im Jahr eins nach dem Abschied von Edo Vrkas beim SV Germering erlebte die zweite Mannschaft des SV Germering eine durchwachsene Saison. In der Kreisliga West kam sie auf den sechsten Tabellenplatz und profitierten dabei vor allem von den Punkten der Topscorer Christian Moltz, Gerald Svinger und Andreas März.

In der Ü40 Kreisliga lief es dagegen nicht so gut. Die erfolgsverwöhnten Oldies – sie hatten die Meisterschaft in den vergangenen Jahren mehrfach gewonnen – kamen diesmal nur auf Rang vier. Der schlechtesten Platzierung seit der Einführung der Seniorenliga vor mehr als zehn Jahren.

Obwohl in beiden Mannschaften mehr als 15 Spieler gemeldet waren, mussten aus Krankheits- und Verletzungsgründen mehrere Begegnungen mit nur sechs Spielern durchgeführt oder gar abgesagt werden.

Rückschläge mussten die Oldies auch bei den Qualifikationsturnieren zu den Deutschen Meisterschaften in den Altersklassen Ü50 und Ü55 hinnehmen. Erstmals seit fünf Jahren konnten Sie sich nicht für eine Finalrunde qualifizieren (Artikel siehe unten).

46 Jahre (!) hat Gunther Kiemer ununterbrochen für den SV Germering Basketball gespielt. Diese einzigartige Karriere geht nun zu Ende. Aus gesundheitlichen Gründen ist ein Wettkampfsport für ihn nicht mehr möglich. An dieser Stelle herzlichen Dank für sein jahrelanges Engagement – nicht nur als Spieler, sondern auch als Trainer, Übungsleiter und Mannschaftsverantwortlicher. Es war eine großartige Zeit!



## Ü55/Deutsche Meisterschaft - Germeringer Oldies scheitern an der Qualifikation

1190 Kilometer, vier Kölsch, drei Spiele: Doch aller Einsatz war vergebens. In diesem Jahr konnten sich die Oldies nicht für die Endrunde zur deutschen Ü55-Meisterschaft qualifizieren.

Beim Ausscheidungsturnier in Köln unterlagen sie der SG Feuerbach mit 24:47. Lediglich in der ersten Halbzeit gelang es den Germeringern die Partie offen zu halten (19:24). Nach dem Seitenwechsel jedoch steigerten die Baden-Württemberger das Tempo und die Trefferquote. Mit drei Siegen reisen die Feuerbacher ungeschlagen zur Endrunde nach Berlin.

In der zweiten Partie ließen die Germeringer wiederum der SG Halstenbeck/Pinneberg keine Chance (27:15). Zur Halbzeit führten sie dank einer konsequenten Verteidigung und zahlreicher erfolgreicher Steilangriffe klar mit 15:2. Die letzte Partie des Turniers musste nun gewonnen werden, um den Sprung nach Berlin noch zu schaffen. Vor allem Sven Braun – selbst gebürtiger Berliner – sprühte vor Ehrgeiz und spielte famos auf. Doch auch seine 17 Punkte reichten nicht, der SG Köln/Düsseldorf Paroli zu bieten. Die Gastgeber hatten vor allem Größenvorteile und waren auch deutlich treffsicherer – die Germeringer Oldies unterlagen verdient mit 27:43.

Punkteverteilung: Peter Kanzler (28), Sven Braun (20), Martin Gajewski (14), Marc Arnold (7), Dirk Sancken (6), Gunther Kiemer (3) und Michael Kobl.



Die schweren Jungs der SG Germering: Martin Gajewski, Michael Kobl, Sven Braun, Gunther Kiemer, Dirk Sancken, Peter Kanzler und Marc Arnold (von links).

## **Ü50/Deutsche Meisterschaft** **Germeringer Oldies verpassen Qualifikation**

Erstmals seit fünf Jahren haben sich die Germeringer Oldies nicht für eine Endrunde zur deutschen Meisterschaft qualifizieren können. Nach der Ü55 vor drei Wochen in Köln scheiterte nun auch die Ü50-Mannschaft. Beim Turnier in Erlangen unterlagen sie Bayreuth mit 28:38 (14:8) und Rosenheim mit 15:37 (6:22).

Die Qualifikation stand unter keinem guten Stern. Aus Krankheits- und Verletzungsgründen fehlten Dirk Sancken, Tom Mannmeusel, Michael Kobl, Sven Krüger und Reinhard Siemens. Andere quälten sich direkt vom Krankenbett aufs Spielfeld.

Trotzdem starteten die Germeringer gut in das Turnier. Gegen Bayreuth führten sie bis Mitte der zweiten Halbzeit, doch dann schwanden die Kräfte. Als schließlich auch noch Marc Arnold des Feldes verwiesen wurde und auf der Gegenseite Ex-Profi Derrick Taylor seine Qualitäten als Dreier-Spezialist eindrucksvoll unter Beweis stellte, war die Niederlage besiegelt.

In der zweiten Partie waren die Germeringer von Beginn an chancenlos. Bereits nach sieben Minuten führten die deutlich größeren und auch konditionell besser aufgestellten Rosenheimer klar mit 15:2. Im weiteren Spielverlauf gelang den Germeringern lediglich eine leichte Ergebniskorrektur.

Punkteverteilung: Svinger (16) Kanzler (6), Maurer (6), Arnold (4), Kügler (4), Scheiber (4), März (3) und Kiemer (2).

Nicht einmal 24 Stunden später stand die Mannschaft erneut auf dem Parkett. Beim TSV Milbertshofen führten sie zur Halbzeit noch mit 24:17, doch dann war es mit der Herrlichkeit vorbei. Die Gastgeber markierten Punkt um Punkt und kamen zu einem ungefährdeten 53:41 Erfolg

Punkteverteilung: Kanzler (18), Svinger (15), Arnold (5), Scheiber (3), Kügler, Maurer und Retzlaff.  
(Peter Kanzler)

## **Herren 3** **Schwierige fünfte Saison der Herren 3**

Die Saison 18/19 hatte man sich in für die Herren 3 anders vorgestellt. Obwohl man sicherlich nicht den schlechtesten Basketball gezeigt hatte, konnten unsere Jungs nicht an die sehr guten Leistungen des Vorjahres anknüpfen. Nachdem das erste Saisonspiel denkbar knapp verloren wurde, konnte man sich zwar zwischenzeitlich fangen und gegen Weilheim, Dachau und Geretsried Siege verbuchen. Gegen Penzberg musste aber eine zweite knappe Niederlage hingenommen werden, die jegliche Aufstiegschancen zu nichte machte. Zu deutlich war da schon der Vorsprung von Slama Jama Gröbenzell, die mit ihrer neuen Mannschaft die Liga dominierten. Der verletzungsbedingte Ausfall von Stammspielern machte die Saison da nicht

leichter. Immer wieder fanden sich nur sechs Spieler zu Auswärtsfahrten zusammen. Zwei Niederlagen gegen Gröbenzell, eine am grünen Tisch, samt Punktabzug, weil ein nicht gemeldeter Spieler eingesetzt wurde, sowie eine bittere Niederlage gegen Penzberg ließen die Herren 3 in der Tabelle sogar auf Rang fünf abrutschen. Sehr viel mehr wird auch nicht drinnen sein, da die direkten Konkurrenten noch gegen die Tabellenschlusslichter antreten und Germering maximal auf 15 Punkte kommen kann. Somit wird am Sonntag eine insgesamt enttäuschende Saison vorbei gehen. Und das, obwohl der Kern der Mannschaft eigentlich stärker einzuschätzen ist, als im Vorjahr.

Neue Spieler wie Matthias Klemm und Felix Seifert haben der Mannschaft ein neue Gesicht gegeben. Mit viel Einsatz haben sie sich direkt in die Mannschaftsrotation gespielt. Rückkehrer Aid Karim Massarue zeigte ein ums andere Mal, dass er der Aufbau der Mannschaft sein kann. Über die Topscorer Adrian Henkel, Dimo Mladin und Ernest Michelini muss da eigentlich nicht mehr gesprochen werden. Deswegen bleibt zu hoffen, dass der Kern der Mannschaft auch im nächsten Jahr zusammen antreten kann und dann das Projekt Aufstieg endlich ernst angegangen werden kann.

*(Thomas Hoffmann)*

## **U16m**

### **Vizemeister der BOL – ein schöner Erfolg für die U16 männlich**

Unsere U16M hatte im Mai letzten Jahres mit einem Trainerwechsel angefangen. Einem neuen Coach, der zwar lange Basketballerfahrung hat, aber als Trainer ein Anfänger war. Spieler und Trainer haben aber schnell zusammengefunden und hatten viel Spaß miteinander.

Das Team war bis zu den Sommerferien um einige Mitglieder gewachsen und wurde mit 23 Spielern recht groß. Dank der Hilfe unseres Jugendleiters wurde sofort ein Co-Trainer gefunden, der das Team mit Herz unterstützt hat.



So kam es zu den Qualifikationen für die Bezirksliga im Juli. Eine Liga, die die Mannschaft sich zutrauen konnte. Es wurde aber schnell klar, dass die Qualifikation ausfällt und die U16M sogar das Recht hatte um die BOL-Quali zu spielen. Der Coach zögerte nicht und meldete das Team für diese Qualifikation an. Ein paar Tage später wurde klar, dass auch diese Qualifikation nicht stattfindet und unser Team in die BOL darf. Eine Tatsache die zuerst beängstigend war, weil jeder fürchtete, dass die Liga eine Nummer zu groß sei.





Die Mannschaft stieg aber im Herbst voll motiviert in die Saisonvorbereitung ein und gewann das Pre-Season Turnier in Haar. Das war der erste Turniersieg einer Germeringer Mannschaft in Haar.

Das Team startete dann in die Saison mit einem deutlichen Sieg

gegen den MTV. Und das, obwohl zwei Stammspieler wegen Doppel-Lizenz-Abwicklung noch nicht zum Spielbetrieb zugelassen waren. Danach folgte das zweite Spiel gegen den zukünftigen Meister. Die beiden Stammspieler durften immer noch nicht spielen und diesmal war es entscheidend. Leider erlitten unsere Jungs eine schwere Niederlage.

Die Niederlage wurde aber gut verkraftet. In voller Besetzung konnte das Team dann bis Weihnachten alle weiteren Spiele gewinnen und den zweiten Platz erobern. Nach der Winterpause gab es einige krankheitsbedingte Ausfälle. Die Mannschaft konnte durch starke Teamarbeit aber weiter gewinnen.

Dann kam es im Februar leider zu einer knappen Niederlage gegen Freising, welche zuerst gar nicht als wichtig wahrgenommen wurde. Der zweite Platz war uns sicher. Der DJK hatte bis zu diesem Zeitpunkt noch keine Niederlage.

Danach ist das Team auf den Siegerpfad zurückgekehrt. Am vorletzten Spieltag musste unsere Mannschaft gegen den Tabellenführer ran und das auswärts. Mittlerweile hatte der DJK unerwartet ein Spiel verloren und wollte gegen uns den Saisonabschluss perfekt machen. Die Germeringer waren aber anderer Meinung. Mit der kräftigen Unterstützung der Fankurve wurde das Spiel ein Fiasko für den Gegner. Unser Team holte den Sieg mit 36 Punkten Vorsprung und schrammte damit nur knapp an der Tabellenführung vorbei. Das war aber eine Nebensache. Unser Team hat bewiesen, dass die Germeringer einfach die Besten sind.



Das Saisonende markierte ein verrücktes Spiel in Vilsbiburg. Das Team war einfach nicht in der Lage sich ein letztes Mal zu konzentrieren und lag das ganze Spiel hinten. Am Ende des dritten Viertels lag der Rückstand noch bei 17 Punkten.

Erst dann wachte das Team auf und konnte durch zwei Dreier in der letzten Minute das Spiel doch für sich entscheiden.

So ging die Saison zu Ende und die U16M wurde Vizemeister der BOL. Eine solide Leistung, die Hoffnung für die Zukunft gibt. Im Sommer stehen die Qualis wieder vor.  
(Dimo Mladin)

### **U10 - Die Wilde 17**

#### **Um die zwanzig Kinder – siebzehn nahmen am Spielbetrieb teil**

Als erfolgreich darf die Saison für unsere Jüngsten in der der u10 gewertet werden. Schon zu Beginn der Saison im September traten die Germeringer immer mit einem vollständigen Kader zum Spiel an. Dies gelang leider nicht allen Vereinen im Kreis West, so dass man es im Spielbetrieb, nach zwei Rückzügen anderer Vereine, nur mit drei Gegnern zu tun bekam.

Aber nicht nur bei den Spielen waren die Mädchen und Jungen eifrig bei der Sache, auch zum wöchentlichen Training am Freitag in der MBH tummeln sich regelmäßig ca. 20 Kinder in der Halle. Entsprechend war ich sehr froh über die gute Unterstützung durch meine Co-Trainer. Zunächst stand mir Ariana Pasoski und später Jonas Fischer tatkräftig zur Seite. Nur durch den Einsatz von zwei Trainern ist es möglich Anfängerinnen und Anfängern, sowie Fortgeschrittenen, sechsjährigen und zehnjährigen zugleich gerecht zu werden, und dafür zu sorgen, dass sie Freude am Basketball erleben.

Im Spielbetrieb steht für mich in der U10 nicht das Ergebnis, sondern der gleichmäßige Einsatz aller Kinder und der individuelle Fortschritt im Mittelpunkt. Der TUS Fürstenfeldbruck stellte dieses Jahr in der Kreisliga das mit Abstand beste Team, da konnten unsere Minis noch nicht mithalten. Die Partien gegen Dachau verlangten uns alles ab und brachten eine Menge Spaß. Beide Mannschaften agierten auf Augenhöhe, der knappe Auswärtssieg war sicherlich der Höhepunkt der Saison, im Heimspiel lagen dann sechs Dachauer vorn, was ihnen dann auch Rang zwei in der Tabelle vor den punktgleichen Germeringern einbrachte.

(Carsten Hofmann)

### **Freizeitmannschaften**

In unseren beiden Freizeitmannschaften wird nach einer kurzen Aufwärmphase „nur“ gespielt. Hier kann man sehen, dass auch in fortgeschrittenem Alter, Frauen und Männer, jung und alt, schwarz und weiß und international gemeinsam Basketball gespielt werden kann.

Christian Moltz, Abteilungsleiter



### Aktivitäten:

**2018** wurden folgende sportliche Aktivitäten durchgeführt:

3 Winterwanderungen	18+10+34	= 62
1 Langlaufwanderungen	2	= 2
- Skitouren		= --
- Skifahrten		= --
3 Familienwanderung	17+6+10	= 33
- Tourenwoche Winter		= --
- Bergtouren		= --
1 Radtouren	8	= 8
- Wochenendtouren - Sommer		= --
- 4-Tagestour - Sommer		= --
- Klettersteige		= --
- Firngleitertouren		= --

---

**8** = 105

Bei diesen **8 Unternehmungen** nahmen je nach "Leistungsniveau" und Neigung im Durchschnitt ca. **13 Personen** teil.

Wenn Sie an **Wanderungen** im Sommer wie auch im Winter, mit und ohne Familie, an **Firngleitertouren, LL-Touren, Skifahrten, Skitouren, Tourenwochen** oder z. T. sehr gemütlichen **Radtouren** teilnehmen wollen, dann sind Sie bei uns willkommen.

**105 Personen haben 2018 von diesem Angebot Gebrauch gemacht.** Leider haben wir nur noch **14** Mitglieder. Statistisch gesehen haben wir aber ca. "750 %" aktive.

**Alle Touren verliefen unfallfrei!** Es könnten aber noch mehr Teilnehmer sein; darum lade ich Sie herzlich zur Teilnahme ein.

Als weitere sportliche Veranstaltung findet **jeden Donnerstag** von ca. 19.30 - 21.00 Uhr im Kraftraum des Vereinsheimes unser kombiniertes **Kraft- und Konditionstraining** statt. Bei allen Veranstaltungen im Gebirge, beim Training sowie am 14-tägig stattfindenden Gruppenabend sind auch **alle** SV-Mitglieder herzlich willkommen.

Zum leichteren Einprägen:

Der **Gruppenabend** findet **im Vereinsheim des SVG am ersten und dritten Dienstag im Monat** um 19:30 Uhr statt.

Zum Schluss möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit mit den Damen der Geschäftsstelle **Fr. Hero und Fr. Röhl**, sowie dem Präsidium und den anderen Abteilungsleitern bedanken.

Josef Bauer, Abteilungsleiter





Unsere Abteilung, abgekürzt **FSR**, steht für Familien-, Senioren-, Rehabilitations-sport.

Das sind zum einen unsere Mutter-Kind-Gruppen, in denen Kleinkinder von 18 Monaten bis 4 Jahre, begleitet von einem Elternteil, spielerisch mit dem Sport Bekanntschaft machen.

Nur der Elternteil ist Mitglied im Verein, die Kinder sind beitragsfrei, aber versichert. Momentan bieten wir drei Gruppen an, die von drei Übungsleiterinnen betreut werden.

Im Jahr davor hatten sich die ÜL noch Zuwachs gewünscht, mittlerweile sind die Gruppen sehr gut besucht. Auf Eigeninitiative einer ÜL, die Flyer gedruckt und sie in allen Kindergärten und Krippen verteilt hat, sind die Teilnehmerzahlen in den beiden Nachmittagsgruppen explosionsartig angestiegen.

Somit haben wir in den Mutter-Kind-Gruppen eine Mitgliederzahl von 153 Personen, von denen ca. 80 Personen zahlende Mitglieder, der Rest versicherte Kinder sind.



Wir würden gerne wieder für ältere Kinder einen Kurs in Psychomotorik anbieten. Leider konnten wir in 2018 nicht damit dienen, obwohl wir einige Anfragen hatten. Unter Psychomotorik versteht man eine entwicklungs- und kindgemäße Art der Bewegungserziehung. Anhand von Spielen und Übungseinheiten werden die Grob- und Feinmotorik, die Konzentration und das Sozialverhalten gefördert. Dazu braucht es natürlich speziell ausgebildete Übungsleiterinnen. Leider steht uns derzeit keine zur Verfügung, aber wir bemühen uns, diesen Kurs wieder anbieten zu können.

Im Erwachsenenbereich bieten wir Wirbelsäulen- und Seniorengymnastik, sowie Nordic Walking für normales und schnelles Tempo und Wassergymnastik an, wofür wir 3 Übungsleiter zur Verfügung haben. Dieser Bereich zählt 143 Mitglieder.



Zu guter Letzt kommt unser Rehabilitationssport, der ambulante Herzsport mit momentan 170 Mitgliedern. Wir bieten zur Zeit 7 Gruppen an, betreut von 5 speziell dafür ausgebildeten ÜL und 8 Ärzten.

Jede Herzsportgruppe verfügt auch über einen Gruppensprecher, sozusagen als Bindeglied zwischen Teilnehmer und Abteilungsleitung.

Durch diese große Auswahl an ÜL und Ärzten können wir die Betreuung aller Übungsstunden gewährleisten. Muss wirklich einmal eine Übungsstunde z.B. wegen Krankheit ausfallen, kann der Teilnehmer einfach an einem anderen Tag seinen Sport nachholen.

So ein Service muss aber auch bezahlt werden und daher fällt beim Herzsport eine Zuzahlung an. Selbstverständlich können aber die Mitglieder der Herzsportgruppen auch an unseren anderen Angeboten der Abteilung ohne weitere Zuzahlung teilnehmen.



Lassen wir das Jahr 2018 einmal Revue passieren.

**9.3.2018**      Abteilungsversammlung. Es gab Neuwahlen, da unser damaliger Abteilungsleiter aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr kandidierte.  
Gewählt wurden als



Abteilungsleiterin  
Evi Kreitmeier



stv. Abteilungsleiter  
Siegwert Martini

und als Jugendleiter Hans Becht.

Sowie 8 Delegierte und 4 Ersatzdelegierte. Anwesend waren 53 Personen, von denen 50 wahlberechtigt waren.

**5.4.**      Osterwanderung mit 22 Teilnehmern  
Von Wessling über Delling nach Auing,

**24.5.**      Traditionelle Wanderung nach Andechs mit 20 Teilnehmern

**8./9./10.6.**      Feier anlässlich 50 Jahre SV Germering  
Bei dieser Riesenfeier waren natürlich alle Abteilungen gefragt, da präzise Vorbereitungen nötig waren. Ich möchte hier aber speziell über unsere Abteilung FSR berichten:



Der Kuchenstand war fast zu 100% in unserer Hand. Wir haben es geschafft, zur 50-Jahr-Feier auch 50 Kuchenspenden zu bekommen. Drei Tage lang organisierten unsere Leute den Verkauf von Kaffee und Kuchen, wir halfen beim Abräumen des Geschirrs, beim Beseitigen des Mülls und beim Verkauf von Getränke- und Essensbons. Außerdem war der Infostand fast die ganze Zeit von unseren ÜL besetzt. Außerhalb des Zelt es auch einige Veranstaltungen und Aufführungen. Unsere Mutter-Kind-Gruppen hatten extra ein kleines Programm einstudiert, welches an zwei Tagen aufgeführt wurde. Schade war nur, dass kaum Zuschauer da waren



Die zwei Abendveranstaltungen waren auch ein voller Erfolg mit Tanz und viel Spaß. Leider war die Beteiligung der Vereinsmitglieder und auch Vereinsfremder an dem Fest zu gering. So verliefen die gesamten Veranstaltungen der einzelnen Abteilungen ohne ausreichende Anzahl an Zuschauern. Die Helfer hatten nur wenig Zeit, um sich die einzelnen Wettbewerbe anzuschauen, es wurde aber sehr viel geboten. Somit war die finanzielle Seite leider mit Verlusten zu verzeichnen.

**14. – 17. 6.** Die Busfahrt in Germerings Partnerstadt Balatonfüred - 33 Teilnehmer  
Wie immer auf den Reisen, die von Albert Metz mit großem Einsatz vorbereitet werden, erlebte man Kulturelles und Wissenswertes bei viel Spaß,



z.B. Empfang des Bürgermeisters von Balatonfüred, Stadtrundfahrt, Besuch des Herzklinikums, der Porzellanmanufaktur mit dazugehörigem Museum, Weinprobe auf dem Balaton und Besuch des Fischerdorfs auf der Halbinsel Tihany.  
Zum Dank an die ungarischen Helfer trafen sich die Teilnehmer der Reise mit ihnen nochmal im Biergarten des Vereinsheims.



Apropos Vereinsheim:

Seit Juni 2018 haben wir wieder eine neue Wirtin im Vereinsheim.

Christina Bernklau bemüht sich nach Kräften, das Vereinsheim wieder auf Vordermann zu bringen und alles wieder zu richten, was die beiden vorherigen Pächter angerichtet haben.

Am **6.7.** fand das Übungsleiter-Essen statt (auch hier im Vereinsheim)

Zu diesem Anlass wurden alle 10 Übungsleiter und die 6 Gruppensprecher eingeladen. Einmal im Jahr soll das ein kleines Dankeschön an alle diejenigen sein, die das ganze Jahr über nur für uns da sind.

**23.8.18** Ferienwanderung - 21 Personen

Von Herrsching mit dem Dampfer nach Diessen über den Schatzberg zur Schatzbergalm

**12.10.18** Herbstwanderung - 30 Personen

Leichte Wanderung von Hechendorf über Ellwang und Rausch nach Herrsching

Die leidige Datenschutzverordnung machte uns doch einige Sorgen. Die Germeringer Insel bot uns eine Weiterbildung zu diesem Thema, zugeschnitten auf Vereinsarbeit, an. Am **15.9.18** nahmen mein Stellvertreter und ich an dieser Weiterbildung teil. Fazit ist, man braucht sich nicht verrückt machen, aber im Umgang mit den Unterlagen der Vereinsmitglieder ist doch einiges zu beachten. Wir berücksichtigen das ab sofort.

Am **20.10.18** trafen sich einige fleißige Helfer in der Turnhalle der Eugen-Papst-Schule zum Saubermachen der kompletten Geräte, kleinerer Reparaturen und zur Inventur, die auch wieder fällig war. Als Belohnung gab es eine Brotzeit für alle Helfer bei unserer Wirtin im Vereinsheim.



Vielen Dank an Margit, die meistens die Helfer organisiert und Danke an Hansfried, der sich das ganze Jahr um die Ergometer kümmert.

Mit ca. 400 Mitgliedern sind wir schon eine ordentlich große Abteilung. Vier unserer Mitglieder haben sich in 2018 für immer von uns verabschiedet

- Werner Jokisch
- Erich Grams
- Günther Schwarzwälder
- Ingrid Kaiser

Wir werden sie in guter Erinnerung behalten.

Der Bericht endet mit einem herzlichen Dank an alle, die im vergangenen Jahr mitgeholfen haben, dass die Arbeit der Abteilung ordentlich gemacht werden konnte, ich denke da an meinen Stellvertreter, die Übungsleiter, die Gruppensprecher und besonders an Waltraud Hero.

Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit.

Evi Kreitmeier, Abteilungsleitung

Siegwert Martini, stv. Abteilungsleiter

**Angebote der Abt. FSR  
(Familien-, Senioren- und Rehabilitationssport)**

<b>Eltern-Kind-Turnen</b>			
18 Mon.- 2 Jahre	Do.	09.00 - 10.30	Kir
2-3 Jahre	Mo	15.30 - 16.30	Wit/MZH
3-4 Jahre	Fr.	15.30 - 17.00	Wit/MZH
<b>Ambul. Herzgruppe</b>			
Übungs-/Trainingsgr.	Mo	17.00 - 18.30	EPS
Übungs-/Trainingsgr.	Di	16.30 - 18.00	EPS
Übungsgruppe < 75 W	Mi.	16.45 - 18.15	EPS
Übungsgruppe < 75 W	Do.	18.00 - 19.30	EPS
Trainingsgrup. > 75 W	Mi.	18.15 - 20.15	EPS
Trainingsgrup. > 75 W	Do.	19.30 - 21.30	EPS
<b>Senioren-sport</b>			
	Mo	16.00 - 17.00	EPS
	Mi.	09.30 - 10.30	Kir
<b>Wassergymnastik</b>			
	Di.	11.15 - 12.15	Hallenbad
<b>Wirbelsäulengym.</b>			
	Mi.	08.30 - 09.30	Kir
	Do.	09.30 - 10.30	Gym.SVG
<b>Nordic Walking *</b>			
F2, schnelles Tempo	Mo	08.30 - 10.00	See
<b>Nordic Walking</b>			
für Alle	Fr.	09.00 - 10.30	See

**\* separate Anmeldung erforderlich, auch Zeitmitgliedschaft möglich!**



Der Bericht der Fußballabteilung lag bei Druck noch nicht vor.



Aktuelle Informationen zur Abteilung Fußball  
finden Sie im Internet unter  
<https://fussball.sv-germering.de>





Unser Trainingsraum ist in der Wittelsbacher Schule, mit dem Eingang Fliederstraße.



Unser Motto heißt „**Ihre Gesundheit zu erhalten und zu verbessern**“ dies ist allerdings nur mit Ihrer Hilfe möglich.

Das Training ist nicht nur für "Profi-Kraftsportler" gedacht, sondern für gesundheitsbewusste Personen jeglichen Alters (Jugendliche ab 14 bis zu Senioren, die derzeit älteste, aktive Teilnehmerin zählt 84 Jahre). Eine regelmäßige Bewegung der beschriebenen Muskelgruppen steht im Vordergrund.

Wir haben fachkompetente Trainer und die dafür notwendigen Geräte und Hilfsmittel. Wir können hier eine Auswahl an Geräten vorstellen und auch erklären, für welche Muskelgruppen es im wesentlichen zutrifft.

Zuerst stellen wir unseren Trainingsraum in der Fliederstraße vor.



Bevor wir mit dem Training beginnen, starten wir ein 10 minütiges „warm-up / Aufwärmen“ und anschließend können wir mit dem Training beginnen. Trainiert wird auch mit den Kurz- und Langhanteln, hier ist vor allem auch die Koordination gefragt.



Zur Koordination gehört auch der Kreisel mit den Gleichgewichtsübungen.



Die weiteren Geräte decken fast die gesamten Skelettmuskeln ab. Beginnend mit den:

### Armmuskeln

z.B. Oberarm

Strecker

- Musculus triceps brachii - dreiköpfiger Oberarmmuskel

- M. anconeus - Ellenbogenhöckermuskel

Beuger

- M. biceps brachii - zweiköpfiger Oberarmmuskel

- M. brachialis - innerer Armmuskel

z. B. Unterarm

- M. extensor carpi ulnaris - äußerer Ellenbogenmuskel

- M. supinator - Auswärtsdreher



## **Beinmuskulatur**

- Abduktoren spreizen das Bein nach außen ab
- Adduktoren führen das Bein zur Mittellinie nach innen



- Oberschenkelstreckmuskulatur
- Oberschenkelbeugemuskulatur

## **Hals- und Nackenmuskulatur**

z. B.

- M. trapezius - Trapezmuskel
- M. pectoralis major - großer Brustmuskel
- M. infraspinatus - Untergrätenmuskel

## **Hüftmuskulatur**

z. B.

- M. gluteus maximus - großer Gesäßmuskel (Lieblingsgerät der Frauen, siehe ff. Bild)
- M. gluteus medius - mittlerer Gesäßmuskel
- M. gracilis - schlanker Schenkelmuskel

## **Rumpfmuskulatur**

z. B.

- Rumpfmuskulaturen der Bauchwand
- Rückenmuskulaturen - Rumpfmuskeln des Rückens
- Beckenbodenmuskulatur (kann nicht mit den Geräten trainiert werden)



Wir beenden unser Training mit einem „cool down / Abwärmen“ und dem Dehnprogramm, somit lockern wir die Muskulatur, um sie wieder mit frischem Sauerstoff zu versorgen.

Dies ist ein kleiner Auszug unserer Tätigkeit in der Abteilung Kraft und Fitness, weitere Info finden Sie auf unserem Flyer und auch auf unserer Homepage.

Wir freuen uns, Sie in unseren Räumen begrüßen zu dürfen.

Das Trainerteam (gestaltet von m.e. & e.j.)

## Jahresbericht 2018

Da wir keine öffentlichen Auftritte oder gar einen Wettkampfbetrieb haben, gibt es aus unserer Abteilung auch in diesem Jahr nicht viel Neues zu berichten:

- Dank der guten Zusammenarbeit der Übungsleiter konnte in diesem Jahr jeweils von Montag bis Samstag der Trainingsbetrieb optimal durchgeführt werden. Auch die verkürzten Trainingszeiten in den Ferien erfreuen sich großer Beliebtheit.
- Die Zahl unserer aktiven Mitglieder liegt derzeit bei ca. 70 und ist weiter steigend. Dank dem Tag der offenen Türen im März zusammen mit der Turn-, Volleyball- und Badmintonabteilung konnten wir einige Neuzugänge verbuchen. Einen Dank an dieser Stelle an Dali, der in seinen Kursen kräftig Werbung für die Abteilung K+F macht. Auch die Anzahl unserer jugendlichen Mitglieder steigt, was uns besonders freut, da der Nachwuchs - wie in allen Abteilung - äußerst wichtig und daher sehr willkommen ist.
- Wie immer fanden einige Übungsleitertreffen statt, vorwiegend zur Klärung von organisatorischen Dingen. Wegen des laufenden Trainings, fanden die Treffen im Krafraum statt und waren kurz und bündig.
- Unser „richtiges“ Sommerfest fiel leider erneut auf Grund von Terminproblemen aus. Dafür gab es einen offenen Biergartentermin zum Abschluss vor dem Sommer, der wohl ganz gut besucht war.  
Unsere Nikolausfeier fand dagegen wie gehabt statt. Da es ja einen neuen Vereinswirt gibt, haben wir die Feier kurzerhand ins Vereinsheim verlegt. Mit einem Glühwein als Aperitif und einem wählbaren 3-Gänge-Menue auf weißen Tischdecken und weihnachtlicher Deko wurde es auch ohne „unsere“ selbstgemachten Leckereien ein sehr geselliger und gemütlicher Abend.
- Bei der Geschäftsstelle und dem Präsidium bedanke ich mich im Namen der Abteilung K&F recht herzlich. Nur deren gezielte und hervorragende Unterstützung ermöglichte einen erfolgreichen, reibungslosen Trainingsbetrieb.

Erwin Neuleitner ( Leiter Abt. Kraft- und Fitness )

<b>Kraft &amp; Fitness</b>			
Der Krafraum in der Wittelsbacherschule steht Ihnen mit unserem Trainer-Team wie folgt zur Verfügung:			
Training	Mo.	17.00 – 21.00	Wit/Ko
	Di.	18.45 – 22.00	Wit/Ko
	Mi.	17.00 – 21.00	Wit/Ko
	Do.	17.30 – 21.30	Wit/Ko
	Fr.	17.00 – 21.00	Wit/Ko
	Sa.	11.00 – 14.00	Wit/Ko





## **Allgemeines**

Das vergangene Jahr 2018 stand bei der Leichtathletikabteilung im Zeichen der Neuwahlen. Nach 33 Jahren (!) Abteilungsleitung in 2 Abschnitten (bei 50 Jahren Vereinsbestehen) und weiteren Ämtern in der übrigen Zeit zog sich Otto Holzmann im Februar zurück. Dabei hinterließ er seinem Nachfolger eine erfolgreich wiederaufgebaute Abteilung und ein voll ausgestattetes Stadion mit einer brandneuen Kunststoffbahn – mit großer Unterstützung der Stadt Germering.

Vielen Dank an dieser Stelle an die Stadt Germering und auch an die maßgeblich mitwirkenden Präsidiumsmitglieder für Ihr großartiges Engagement!

Auch andere langjährige Funktionäre kündigten Ihren langsamen Rückzug an, den sie aber noch nicht vollzogen. Eine der anstehenden Aufgaben ist also die Verjüngung der Funktionärsriege, die jedoch auf die Erfahrung der aktuellen nicht von heute auf morgen verzichten kann. Bei den Wahlen ließen sich die jungen Übungsleiter aber mitreißen. Kevin Goj ließ sich zum Jugendleiter wählen, mit Anna Graml als Stellvertretung, Stefan Haderer zum Leiter Öffentlichkeitsarbeit.

Die Mitgliederzahl ist von 209 auf 233 um 7% gestiegen – bei hoher Fluktuation. So müssen über 50 Neu-Mitglieder integriert werden. Sehr erfreulich ist, dass der Anteil der Neuen bei der U8 und U10 bei weitem am höchsten ist.

## **Übungsleiter**

Angespannt blieb die Übungsleitersituation. Nach dem Wegzug von Judith Tatschner im Frühjahr konnte der Mangel in der U8/U10 durch Reaktivierung von Renate Holzmann und Wechsel von Anna Graml von der U12 zu den Kindern aufgefangen werden. Selina Prötzel übernahm die U12 federführend. Zwar stiegen dann im Laufe der Saison Leah Grewe und Sebastian Unterreitmeier ins Kindertraining ein, allerdings zog sich Renate Holzmann im Herbst endgültig aus dieser Trainingsgruppe zurück, und auch Anna Graml gab die Gruppe aus beruflichen Gründen ab. Dazu pausierte der recht erfolgreiche Lauf- und Jugendtrainer Stefan Haderer für ein Jahr für sein Examen und anschließende Reisen. Hier füllte Patrick Mühlbauer, der vom Mehrkampf und Stabhoch stammt, nach Beendigung seiner aktiven Karriere die Lücke neben Kevin Goj, eine Konstante nun schon seit etlichen Jahren.

## **Kinder- (U8, U10) und Schülergruppen (U12 , U14)**

Die schon erwähnte deutlich angewachsene Gruppe der U8 und U10 übte im Winter unter Judith Tatschner, ab Mai unter Anna Graml, Renate Holzmann und Leah Grewe, an Herbst unter Selina Prötzel, Leah Grewe und Sebastian Unterreitmeier. Bei der U12 wechselte die Leitung von Anna Graml auf Selina Prötzel. Diese Altersgruppen fuhren im Frühjahr zum Kinderwettkampf nach Peiting, im Juli nach Emmering und Starnberg, wo die U8 und U10 auch jeweils einen Pokal erringen konnten. Im Herbst legten auch wieder einige Kinder das Deutsche Sportabzeichen erfolgreich ab.

Die U12 begann die Saison recht erfolgreich beim Mehrkampf im Aschheim, in dem sie u.a. einen Staffelsieg verbuchen konnten. Im Mai ging es weiter zu den Münchner Meisterschaften ins Dantestadion und im Juni zur Mehrkampfkreismeisterschaft nach Krailling, bei denen jeweils Benedikt Maurer gewinnen konnte. Auch vor allem Jannis Marklseder und Tabea Beyreuther konnten sich im Saisonverlauf immer weiter steigern.

Die U14 trat im wesentlichen bei den gleichen Wettkämpfe wie die U12 an. Ein Höhepunkt am Saisonende war jedoch Ende September die Obb. Einzelmeisterschaft der U14 in Schongau. Hier konnte Kilian Just einen 9. Platz über 800m erringen. Neben guten Platzierungen der noch bei der U12 startberechtigten Jannis Marklseder und Benedikt Maurer über 75m und im Weitsprung belegte der in der Saison immer stärker werdende Jakob Zimmer zwei 2.Plätze, im Weitsprung sogar weitengleich mit dem Sieger. Seine 4-Kampfbestleistung aus dem Mai war die sechstbeste 2018 in Bayern.



Teilnehmer der Kinder- und Schülerrunde in Emmering



Obb. Einzelmeisterschaft der U14 in Schongau:  
Jannis Marklseder, Benedikt Maurer, Jakob Zimmer, Kilian Just

## Wettkampfgruppen der Jugend (U16, U18, U20, U23)

Die Jugend unter Trainer Kevin Goj und Lauftrainer Stefan Haderer hatten zusammen mit Stabhochsprungtrainer Philipp Mühlbauer ebenfalls einige Erfolge 2018 zu verbuchen. Schon der Auftakt in Germering am 1. Mai war verheißungsvoll mit zweiten Plätzen von Letizia Heitmeir über 800m in der U16 und Franziska Unterreitmeier über 1000m in der U20 sowie Leah Grewe in der U20 im Hochsprung. Letztere konnte den Stabhochsprung der U20 genauso gewinnen wie Annika Peschel in der U18. Ebenfalls gute Platzierungen erreichte Jannes Wille im Weit- und Hochsprung, Adrian Giorgi im Weitsprung, beide in der U14, die 100m- und 200m-Sprinter Alexander Grübel und Maximilian Brantl in der U18 sowie Philipp Lober über 1000m in der U23.

In der Serie des Läufercups in Karlsfeld taten sich Franziska Unterreitmeier, Kilian Vitt, Philipp Lober und ihr Trainer Stefan Haderer hervor. Höhepunkte waren dann die Obb. und Bayerischen Einzelmeisterschaften mit folgenden Resultaten, in der Folge mit Einträgen in die Bayerische Bestenliste:

### Oberbayerische Meisterschaften 2018

–	W. Jgd. U20			
•	Leah Grewe	Stabhoch	3,25 m	1. Platz
•	Franziska Unterreitmeier	3000 m	11:25,65 min.	1. Platz
–	W. Jgd. U16 (W14)			
•	Letizia Heitmeir	800m	2:39,34 min.	4. Platz
–	Männer			
•	Philipp Lober	1500m	4:37,50 min.	5. Platz
–	M. Jgd. U20			
•	Kilian Vitt	3000m	10:44,70 min.	5. Platz
–	M. Jgd. U18			
•	Maximilian Brantl	100m	11,53 s	5. Platz

### Bayerische Meisterschaften 2018

–	W. Jgd. U20			
•	Leah Grewe	Stabhoch	3,50 m	2. Platz
•	Franziska Unterreitmeier	3000 m	10:59,10 min.	3. Platz
–	W. Jgd. U18			
•	Annika Peschel	Stabhoch	2,85 m	4. Platz
–	M. Jgd. U20			
•	Kilian Vitt	5000m	18:23,17 min.	14. Platz
–	M. Jgd. U18			
•	Maximilian Brantl	100m	11,48 s	5. Platz
•	Alexander Grübel	100m	11,57 s	7. Platz

### Bayerische Bestenliste 2018

–	W. Jgd. U20			
•	Leah Grewe	Stabhoch	3,50 m	3. Platz
•	Franziska Unterreitmeier	3000 m	10:59,10 min.	11. Platz
•	Leah Grewe	Hochsprung	1,50 m	19. Platz
–	W. Jgd. U18			
•	Annika Peschel	Stabhoch	2,85 m	4. Platz
–	M. Jgd. U20			
•	Kilian Vitt	5000m	18:23,17 min.	14. Platz
–	M. Jgd. U18			
•	Maximilian Brantl	100m	11,36 s	12. Platz
–	M. Jgd. U14			
•	Jakob Zimmer	4-Kampf	1558 Punkte	6. Platz





Bayerische 100m-Endlaufteilnehmer:  
Maximilian Brantl und Alexander Grübel



Erfolgreiche Stabhochspringerinnen bei den Bayerischen Meisterschaften:  
Annika Peschel, Trainer Philipp Mühlbauer, Leah Grewe





Franziska Unterreitmeier bei den Obb. Meisterschaften in Aktion

## **Breitensportangebot:**

### **Sportabzeichen:**

- 29 Sportlerinnen und Sportler besuchten regelmäßig am Mittwoch unser Sportabzeichen-Training bei Marita Steckermeier. Unter der Regie von Bernd Lichti legten diese das Deutsche Sportabzeichen erfolgreich ab.
- Treffpunkt: Mittwoch um 18<sup>00</sup> Uhr im Stadion am Hallenbad mit Marita Steckermeier und Michael Walter

### **Laufftreff und Walking-, Nordic-Walkingtreff:**

- Eine stattliche Ausdauergruppe traf sich regelmäßig im Winter an der Kirchenschule und im Sommer am Germeringer See zum Lauf- und Walkingtraining unter der Leitung von Renate Holzmann.
- Treffpunkt: Montag um 18<sup>30</sup> Uhr am Germeringer See mit Renate Holzmann

## **Veranstaltungsteam**

In der Wettkampfororganisation hat sich das Wettkampfbüro in der Zusammensetzung mit Georg Pfaffenzeller an der Spitze, Robert Ferstl, Gerhard Hippmann und Anna Graml, die Judith Tatschner nach deren Wegzug ersetzt, etabliert und mit Unterstützung unserer Kampfrichter und Helfer, allen voran Bernd Lichti, Sepp Doll und Manfred Hiller sowie Otto und Renate Holzmann, das Bayern Top Meeting, die Stabhochsprungveranstaltung HÖHENFLUG incl. Obb. Meisterschaften und den Germeringer Stadtlauf souverän organisiert, durchgeführt und ausgewertet.

## **Veranstaltungen 2019:**

Sa 18.05.19: Bayern Top Meeting in Germering  
 Do 30.05.19: Kinderwettkampf in Germering  
 So 20.10.19: 24. Stadtlauf

Gerhard Maurer (Abteilungsleiter Leichtathletik)



## Neue Leitung und altbewährt gute Ergebnisse der Germeringer Ski-Athletinnen und Athleten



*Gruppenfoto des SV Germering an der Hahnkammbahn in Kitzbühel*

Mit dem Start in die neue Saison gaben Andrea Wettke (Abteilungsleiterin), Andreas Ewert (Stellvertreter), Iris Eberle (Jugendwart) und Georg Feuerriegel (Sportwart) ihre langen und mit viel Engagement versehenen Ämter ab. Neu ins Amt gewählt wurden Maja Prückner als Abteilungsleiterin, Annette Ruß als ihre Stellvertreterin, Martin Faltlhauser als Jugendwart und Alexander Schreiner als Sportwart. Die Übergabe aller Ämter und Abläufe verlief unter großem Einsatz der neuen und alten Leitungsteams reibungslos. Der Verein konnte nicht nur weiterhin auf die freund-



schaftliche Unterstützung der Ehemaligen, besonders an Renntagen zählen, sondern profitierte auch vom großen Engagement und Enthusiasmus der neuen Abteilungsleitung. So kann die Skiabteilung sowohl sportlich





*Ex-Skistar und SVG Cheftrainer Peter Dürr (dritter von links) beim Training mit dem Nachwuchs*

als auch organisatorisch auf ein erfolgreiches und ereignisreiches Jahr zurückblicken. Auch äußerlich präsentiert sich die Skiabteilung seit dem vergangenen Winter in neuem Kleid: Die Raceteams des SV Germering wurden mit toller Teamwear von Visor eingekleidet.

Das in Teilen ebenfalls neu zusammengestellte Trainerteam um Cheftrainer Peter

Dürr und Christian Winter konnte den Athletinnen und Athleten der unterschiedlichen Altersklassen von U8 bis U16 übers ganze Jahr erstklassige, leistungsangepasste Trainings bieten. Zusätzlich zu Anton und Phillip Ruß, die dem Verein bereits seit der letzten Saison als C-Trainer Breitensport tatkräftig zur Verfügung stehen, konnten mit



*Luis Müller startet beim Training in Tirol. Die Trainer (von links) Christian Winter und Phillip Ruß sowie Sportwart Alex Schreiner schauen zu*

Manuel Nusser und Mike Wettke dieses Jahr wieder zwei neue C-Trainer Leistungssport aus den eigenen Reihen ausgebildet werden. Die Trainingskooperation mit dem TSV Gilching besteht weiter, der benachbarte Verein war im vergangenen Trainingsjahr aber mit weniger Athleten und Trainern als gewöhnlich am Training beteiligt.

**Unser Jahr: Nach der Saison ist vor der Saison.** Der Skitest im Kautertal am 1. Mai 2018 war im Grunde schon wieder der Auftakt zur neuen Saison. Es folgten noch zwei Gletscherwochenenden im Mai bevor es dann ins Sommertraining zweimal wöchentlich auf den Germeringer Sportplatz ging. Dort wurde in verschiedenen Einheiten all das trainiert, was die Athleten im Winter auf Skiern benötigen: Kondition, Koordination, Kraft und Balance. Zum Abschluss des Sommertrainings





Gebannt zuschauen beim Kastenspringen über ein Seil



Kondi-Wettkampf: Preisträgerinnen der U8 w:  
Franziska Faltlhauser vom SV Germering auf Platz 1

und der Sommerferien führen die Skisportler wie immer gemeinsam eine Woche ins Konditionslager, das dieses Jahr erstmals „zu Hause“ im Brixental stattfand, wo bei bestem Wetter und bester Laune gemeinsam geradelt und gewandert wurde. Zum Abschluss ging es zum Wasserskifahren nach Kiefersfelden.

Mit Schulstart im September startete dann auch schon die Rennserie des Skiverbands München, die klassischerweise mit dem Athletikwettkampf eröffnet wird. Dieser wurde auch dieses Jahr erfolgreich und unter großem Einsatz aller Athleten, Trainer und Eltern vom SV Germering ausgerichtet.

Über 260 Athletinnen und Athleten der Münchner Skivereine wurden zwei Tage lang an sechs Wettkampf-Stationen betreut.

Einige Wochen später starteten die SVGLer dann auch auf Skiern in die Saison. In Sölden und im Kaunertal wurden über mehrere Wochenenden und in den Herbstferien Gletschertrainings absolviert, bevor es in Kitzbühel, Paß Thurn und dann, mit dem ersten Schnee in tieferen Lagen, auch in der Skiwelt Westendorf losging.



Während des Weihnachtstrainings hat es der Winter dann so gut mit uns gemeint, dass wir tatsächlich wegen zu viel Schnee auf das ein oder andere (Stangen-)Training verzichten mussten, dafür aber tolle Powdertage verzeichnen konnten. Auch die ersten Rennen im Januar wurden wegen Schneechaos und der teilweise

unerreichbaren Austragungsorte verschoben. Der Rest der Saison war dann von ausgesprochen guten Schnee- und Trainingsbedingungen geprägt und die Athleten konnten bis Ende April an Rennen der verschiedenen Rennserien teilnehmen. Im

Februar fand bei bestem Wetter das Faschingstraining in Westendorf und am Kitzbüheler Horn statt, das zeitweise auch zusammen mit anderen Münchner Vereinen absolviert wurde.



*Vereinsmeisterschaft 2019 am Talkaser in Westendorf*

Wie in den Vorjahren hat die Skiabteilung des SV Germering auch in diesem Jahr je ein U8/10, ein U12 und ein U14/16 Rennwochenende der SVM Serien ausgerichtet, außerdem zwei Kreiscup-Rennen. Abgeschlossen wurde die Rennsaison mit der Vereinsmeisterschaft am Talkaser in Westendorf und der gemeinsamen Teilnahme am Teamwettbewerb des SVM (Skiverband München) im Zillertal.



*Gemeinsames Weißwurst-Frühstück mit der Bergbahn Westendorf nach der Vereinsmeisterschaft am Talkaser*



Insgesamt waren 22 Kinder und SchülerInnen in unseren Raceteams aktiv, zudem konnten neue Mitglieder geworben werden, so dass die Zahl der Aktiven am Ende der Saison weitgehend stabil ist.



Folgende Platzierungen wurden 2018/19 erreicht:

### **SVM-Rennen Auswertung**

Leider hat uns das Verletzungspech nicht verschont, dennoch erzielten unsere Athleten zahlreiche Stockerlplätze und Top-Ten-Platzierungen.

Auch beim Regionalcup aller im SVM organisierten Vereine konnte das SVG-Rennteam zahlreiche Vertreter für den Landkreis FFB, die sich in vier Rennen qualifizieren mussten, senden – mit tollen Gesamtplatzierungen beim Finale.

### **Kreiscup-Rennen-Platzierungen**



Eine tolle Bilanz verzeichnete der diesjährige Ausrichter der Siegerehrung:

8 x 1. Platz: (Franzi Faltlhauser, Nick Schreiner, Alina Ruß, Lauro Müller, Leo Faltlhauser, Franziska Köhler, Phillip Ruß, Maxi Wirth),

4 x 2. Platz (Carl Breitfeld, Johan von Ehrlich, Luis Müller, Martin Faltlhauser) und

2 x 3. Plätze (Leo Markefka, Michael Markefka) gingen an Germeringer Athleten. Die

Wanderpokale konnten sich für den SVG Leo Faltlhauser (Schüler männlich) und Maxi Wirth (Jugend männlich) sichern.

### **SVM-Vereinswertung**

Als zahlenmäßig kleiner Verein haben wir einen hervorragenden fünften Platz in der Gesamtwertung aller SVM Skivereine erzielt.

Unsere DSV Athleten Lena Dürr und Lukas Weingartner wurden respektive deutsche Meisterin 2019 im Slalom und bayerischer Meister 2019 im U21-Slalom.



*Neben dem vielen Training darf es auch mal ein Hüttenabend sein - wie hier in Westendorf*

## **Skisport informiert:**

Weiter Informationen finden Sie im Internet unter

<http://skisport.sv-germering.de>

oder kontaktieren Sie uns per Email:

skisport@sv-germering.de



### **Mitgliederentwicklung**

- Stand 31.12.2017: 51
- 31 % der Mitglieder sind passiv.

### **Tanzprogramm**

Wir tanzen Mainstream, Plus und A1

2018 hatten wir 2 Club-Übungsleiter (Uli, Michael). Außerdem im Laufe des Jahres 3 Gastcaller.

Es wurden von Ihnen durchgeführt:

- 35 Clubabende
- 9 Plus-Workshops
- 12 A1-Workshops

### **Clubaktivitäten (intern)**

- Faschingsfeier
- Jahresversammlung
- Theaterbesuch HVB-Theatergruppe
- Teilnahme am 50-Jahre SVG-Fest
- Stadtführung München „Des gibt's doch gar net“
- Sommerfest in Olching
- Jahresabschluss-Clubabend mit Potluck

### **Clubaktivitäten (extern)**

- Wir hatten im Laufe des Jahres am normalen Clubabend 107 Gäste von 16 verschiedenen Square Dance Clubs. Die weiteste Anreise hatten diesmal Square Dancer aus Hamburg.
- Wir waren auch wieder unterwegs zum Bannerstealing bzw. zur Bannerrückholung. Dabei haben sich 15 Clubmitglieder aktiv beteiligt.



Bericht: Helma Bahl, Abteilungsleiterin Square Dance





In der Jahreshauptversammlung am 23.02.2018 hat die damalige Abteilungsleitung, die Herren Horst Wolf und Helmut Wilderius, ihren Rücktritt verkündet. Die Mitglieder erteilten mehrheitlich Entlastung. Der Rücktritt erfolgte auch vor dem Hintergrund des Eintritts der Medenspieler von der Freien Tennismgemeinschaft Germering (FTG) im Jahr 2017. Es erschien deshalb sinnvoll, eine neue Abteilungsleitung aus diesem Bereich zu bilden. Zur Wahl stellten sich Herr Andreas Beer als 1. Abteilungsleiter und Frau Andrea Böhm zu dessen Stellvertreterin. Beide wurden gewählt und haben die Wahl angenommen.

Allerdings legte Herr Beer schon nach wenigen Monaten sein Amt nieder und kündigte gleichzeitig seine Mitgliedschaft im Verein. Frau Böhm nahm als seine Vertreterin kommissarisch die Aufgaben der Abteilungsleitung wahr, insbesondere die Kontakte mit dem Bayerischen Tennisverband und der Einberufung einer Mitgliederversammlung zum Zweck der Wahl eines neuen Abteilungsleiters, was für Anfang 2019 geplant wurde.



Zum sportlichen Teil ist zu berichten, dass die beiden Mannschaften Damen Altersgruppe ab 40 Jahren und Herren Altersgruppe ab 50 Jahren im Bereich Oberbayern – München auf Ebene Bezirksklasse spielen und in 2018 folgende Ergebnisse erzielten:

Damen 40	Winter 2017/2018	Platz 5	von 9 Vereinen
	Sommer 2018	Platz 4	von 8 Vereinen
Herren 50	Sommer 2018	Platz 7	von 8 Vereinen



Ein Teil der Freizeitspieler hat im Mai 2018 auf privater Basis in Bad Mitterndorf (steirisches Salzkammergut) eine Woche Training absolviert und nebenbei dort die schöne Landschaft genossen.

Bericht: Erhard Straka, Abteilungsleiter

Anfragen zu Tennis bitte per Email an:  
[Tennis@sv-germering.de](mailto:Tennis@sv-germering.de)



**Bericht lag bei Druck nicht vor.**

### **Tischtennis informiert:**

Das Training findet freitags von 17-19:30 Uhr  
in der neuen Turnhalle der Kleinfeldschule statt .

Weiter Informationen finden Sie im Internet unter  
<http://tischtennis.sv-germering.de>



## **Jahresbericht 2018 der Abteilung Turnen**

### **Fitness für Männer und Frauen:**

Die Gruppe besteht aus 18 Teilnehmern im besten Alter von „50+“, von denen im Durchschnitt

10 – 12 Personen, im Wechsel, am wöchentlichen Training teilnehmen.

Ziel der Stunde ist es die eigene Körperwahrnehmung und Haltung mit dem Training zu fördern und sich seine Beweglichkeit und Ausdauer bis ins hohe Alter zu erhalten.

Inhaltlich lege ich daher sehr viel Wert auf Gleichgewichtsschulung und Förderung der Koordination, verbunden mit einem sanften Muskelaufbau. Erreicht wird dies mit wechselnden Übungen aus dem allgemeinen Fitnessbereich, aber auch durch einzelne Übungen aus Pilates und Yoga.

Die Leitung dieser Gruppe macht mir sehr viel Spaß und ich freue mich auf viele schöne

Stunden in 2019.

**Übungsleiterin Andrea Linden**



## Dance Mix

Der Tanzbereich des SV Germering wächst und wächst:

Die Stunden werden von Groß und Klein sehr gut angenommen und da immer mehr Kinder gerne zweimal wöchentlich trainieren wollen, wurde nun – neben der Leistungsgruppe der 11-14jährigen - auch eine neue Leistungsgruppe für die Jüngeren, den 7-11jährigen, gegründet.



Mit acht Unterrichtseinheiten/Woche sind mit 12-25 Teilnehmern pro Stunde alle Kurse gut gefüllt und von 3 bis 25 Jahren sind alle Altersstufen vertreten.

Bei Auftritten wie dem Marktsonntag im Mai oder dem SVG-Jubiläum im Juni konnten alle Hobby- & Leistungsgruppen das Gelernte zum Besten geben. Im Dezember war es dann für die neue Leistungsgruppe der Jüngeren soweit: sie traten bei ihrem ersten Wettkampf, dem "Jugend Tanzt Wettbewerb" an und erzielten mit dem Pinguintanz einen tollen 5. Platz.



Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr mit hoffentlich vielen weiteren Auftritten und Wettkämpfen.

**Übungsleiterin Simone Schlicht**



## Pilates + Aerobic dance

Mittwoch, 18.15 - 19 Uhr:

### **Aerobic Dance Workout:**

Nach einem Warm up erarbeite ich mit den Teilnehmern eine jeweils pro Stunde neue kurze Choreographie; kein Mattentraining, am Stundenende Cool down mit Dehnen.

Am 1. Mittwoch des Monats halte ich eine Aroha-Stunde.



Teilnehmerzahl ist schwankend, bis zu 11 Teilnehmern, allerdings auch gerade in den Sommermonaten manchmal nur 5 bis 6.

### **Pilates**

von 19.05 bis 19.50 Uhr ist sehr gut besucht, meist über 15 Teilnehmer. Es ist ein klassisches Pilates-Mattentraining, auch mit Hilfsmitteln wie Bälle, Therabänder oder Pilatesrollen.

Donnerstag, 8.30 bis 9.15 Uhr.:

### **Pilates s.o.**

Auch hier schwankt die Teilnehmerzahl, es sind zwar genügend Teilnehmer angemeldet, aber in dieser Stunde haben wir noch Platz für Neue.

In der Aerobic-Dance-Stunde am Mittwoch um 18.15 Uhr ist die Teilnehmerzahl weiter stark schwankend, hier wäre es schön, noch neue Teilnehmer dazubekommen. Die Pilatesstunde im Anschluss daran ( Mittwoch, 19.05 bis 19.50 Uhr) ist sehr gut besucht, in der die Pilatesstunde am Donnerstagmorgen (8.30 bis 9.15 Uhr) gibt es auch noch freie Plätze.

**Übungsleiterin Pia Krista-Karfitz**



## **Funktionsgymnastik und Rückenfitness**

In der Funktionsgymnastikstunde am Dienstagmorgen von 8:00 – 8:45 verbessern 12 – 14

Damen durch verschiedenste Übungen die Leistung ihres Herzkreislaufsystems. Die Kraft der gesamten Skelettmuskulatur wird dabei auch gestärkt. Aber auch die Koordination

wird durch entsprechende Anforderungen regelmäßig geschult.

Und dann weiter:

Überwiegend mit rückenstärkenden Übungen, aber auch Dehnungs- und Entspannungsübungen befassen.

**Übungsleiterin Gabriele Dürr**

## **Fatburner**

Immer donnerstags von 20.15 - 21.15 Uhr treffen sich sportbegeisterte Damen und ab und zu auch ein bis zwei Männer. Die Teilnehmerzahl ist konstant, es hat sich ein "harter Kern" gebildet. Wir beginnen mit einer Aufwärmphase meist inkl. dynamisches Dehnen und starten dann in einen Ausdauerbereich. Den zweiten Teil der Stunden nutzen wir für die Kräftigung (Bauch, Beine, Po, Rücken) sowie eine Entspannungs- und Stretch-phase.

**Übungsleiterin Karin Meier**



## **Multisport ab 15 Jahre**

In Anbetracht der Umstände, dass es uns nicht erlaubt ist, den Großteil an Sportgeräten in der Halle zu nutzen, fokussieren wir uns auf Ballsportarten. Hierfür bringt der Übungsleiter meist seine eigenen Bälle mit.

Einen großen Anteil der 1 ½ Stunden nimmt meistens Fußball ein. Einfach, weil wir hierfür nur einen Ball brauchen und es schon fest installierte Tore gibt. Die Halle ist Perfekt auf 4 gegen 4 Spiele ausgelegt und glücklicherweise erreichen wir fast immer die Teilnehmeranzahl von 8 Sportlern – Doch zu den Teilnehmern später mehr.

An zweiter Stelle befindet sich Basketball – auch wie beim Fußball ist dieser Sport sehr einfach mit limitiertem Sportgerät auszuführen.

Als Aufwärmprogramm, neben den konventionellen Methoden, spielen wir meistens „One-Touch-Ball“. Ein einfaches Spiel, welches ebenfalls nur einen Ball (meistens einen Volleyball) und 2 Tore benötigt. Die Spieler dürfen alle Körperteile benutzen und müssen versuchen, Tore zu schießen. Der Haken an der Sache ist, dass jeder Spieler den Ball nur 1 x berühren darf. Erst, nachdem ein anderer Spieler das Spielgerät angefasst bzw. gespielt hat, darf dieses wieder berührt werden.

Außerdem spielen wir noch (Falls wir die richtigen Bälle dabeihaben bzw. nutzen können): Zombieball, Völkerball und Volleyball, das aber ohne Netz.

Die Teilnehmeranzahl liegt stabil bei 6 – 8 Sportlern. Manchmal kommt es sogar vor, dass wir mehr als 10 sind.

**Übungsleiter Michi Schmid**

### **smovey®Kooperationskurs mit der VHS Germering 2018**

Jeden Donnerstagabend, um 19.30 Uhr findet in der Aula der Kleinfeldschule eine 60-minütige Übungseinheit mit den "grünen Schwungringen" statt. Wir absolvieren ein vielseitiges Programm mit Übungen zu Gleichgewicht, Koordination und Kräfti-



gung. Auch Dehnübungen und Entspannungsübungen sind Bestandteil der Stunde. Zu den treuen, langjährigen Teilnehmern kommen immer wieder interessierte neue dazu.

Im Herbstsemester 2018 haben wir erstmals die maximale Teilnehmerzahl von 15 Teilnehmern erreicht.

**Übungsleiterin Iris Karremann**

### **Spielerisches Geräteturnen für Kinder**

Das Kinderturnen am Freitag in der Mehrzweckhalle der Kirchenschule kommt sehr gut an. Wir vermitteln den Kindern in 3 Gruppen von 5-10 Jahren altersgerecht erste Fähigkeiten mit kleinen und großen Geräten ohne Leistungsdruck, sodass spielerisch Geschicklichkeit, Gleichgewicht, Beweglichkeit und Ausdauer eingeübt werden. Ganz nebenbei wird auch soziale Kompetenz und das Selbstvertrauen gestärkt. Spiele und verschiedene Geräte-Parcours lockern die Stunden auf, sodass die Kinder immer mit Begeisterung dabei sind.

Durch den Aktionstag sind auch wieder neue Kinder dazugekommen.

**Übungsleiterin Doris Vorhauer**

### **Bewegungslandschaften**

Einmal in der Woche am Montag turnen die drei bis vier jährigen Kinder eine Stunde ohne ihre Eltern i der MZH Wittelsbacherschule. Am Anfang dürfen die Kinder frei toben und spielen. Zum Beispiel spielen sie mit Bällen, toben auf einem Berg aus Matten, springen auf den Weichböden, oder spielen fangen. Währenddessen werden drei bis vier Stationen vorbereitet. Wenn die Stationen fertig und mit Matten abgesichert sind, dürfen die Kinder turnen.





Jede Woche gibt es eine andere Kombination. Zehn Minuten vor dem Ende der Stunde kommen die Eltern um beim Aufräumen zu helfen. Danach fahren die Kinder auf einem "Zug" durch die Halle. Dabei wird das Lied "Auf der Eisenbahn..." gesungen. Nach der Fahrt machen wir einen Abschiedskreis und jedes Kind bekommt ein Gummibärchen. Danach verabschieden wir uns und freuen uns auf die nächste Turnstunde.

**Übungsleiterin Ilona Liba**

**Weitere Kurse/Angebote, die in 2018 angeboten wurden.**

- Fit-Mix, P.Fitness+Piloxing



- Bewegungslandschaften + Multisport
- Freizeit Männer
- Smovey

- Tai Chi, Qi Gong



**Die komm. Abteilungsleitung**



Ein herzliches „**DANKE!**“ an alle die erneut zur positiven Weiterentwicklung der Abteilung Volleyball beigetragen haben: Spender und Sponsoren, Übungsleiter, die Geschäftsstelle und das Präsidium des SVG, unsere treuen Fans, die tatkräftigen Eltern, Mitglieder und vor allem die „stillen Stars“ im Hintergrund.

Mit aktuell exakt 301 Vereinsmitgliedern im Mai 2019 haben wir eine magische Schallmauer durchbrochen!!

158 Kinder und Jugendliche ab 4 Jahren werden von unseren hochqualifizierten Trainern Woche für Woche betreut und über das Volleyballspiel an den Teamsport und somit die soziale Gemeinschaft herangeführt.



Mit viel Spaß am gemeinsamen Aktionen bieten wir den Kindern, Jugendlichen und auch den Erwachsenen in unserer Abteilung eine einmalige Atmosphäre und Gefühl der sportlichen Heimat.

Im historischen Jubiläumsjahr 2018 des SVG gab es erneut eine bunte Palette an Aktivitäten und Events, die unser Abteilungsleben in seiner vollen Pracht und Vielfalt nach außen getragen haben.

An der Beachanlage ging es unerschrocken mit begleitenden Arbeiten an Sand, Erde und Holz weiter, so dass im Sommer 2019 die meisten der offenen Baustellen zu Ende gebracht werden können. Unser aller Dank geht hier an Sepp Doll, der uns mit Rat und vor allem Tat zur Seite steht und hilft.



Die **Beachsaison 2018** war im Vergleich zum Vorjahr eher ruhig verlaufen, nichtsdestotrotz war auch für die Zuschauer wieder etliches geboten:

Jugendturniere U 13 und U 15 der BVV Beachers Tour, Damen-, Herren- und Mixedturniere der EBF, ERGO – Firmencup, Beach am See – Tourstopp in Germering und als **Highlight** das Turnier für Studenten und Stipendiaten der “Stiftung deutscher Wirtschaft“ mit über 140 Teilnehmern aus ganz Deutschland!



Die **Hallensaison 2018/19** hatte noch mehr zu bieten als sonst:

Es wurden statt drei nur noch zwei Herrenteams im Spielbetrieb angemeldet, nachdem etliche Familienväter, Berufstätige und Studenten zeitbedingt kürzer treten mussten oder woanders hinzogen. Die erste Herren spielte im Rahmen des regionalen Ausgleichs im Bezirk Schwaben mit und konnte dank Trainer Anton Kargl erfolgreich die Einbindung der bisherigen Jugendspieler mit souveränem Ligaerhalt belohnen.

Unsere Seniorenherren konnten 2019 verletzungsbedingt leider nicht an den Meisterschaften teilnehmen.

Im Mixedbereich konnten erneut unsere beiden altbekannten Teams ins Rennen



geschickt werden. Die Goldies als frischer Aufsteiger in der Liga A, die Schmetterlinge in der Liga C. Michael Taufer leitet mittlerweile eine dritte Gruppe, die höchstwahrscheinlich auch zum Ligabetrieb 2019 startet.

In der Jugend waren wir dank des großen Engagements von Stephe Lemcke, Miriam Pfab und Dali Durbek bei den Mädchen in allen Altersklassen mit bis zu drei Teams pro Altersklasse präsent. Bei den Jungs waren wir nur noch in der U 13 und U12 dabei, nachdem wir in der U 20 leider zu wenige Spieler über hatten. Es nahmen auch wieder etliche Teams zusätzlich am Kreisjugendpokal teil.

Die Ballspielgruppe von Mirjam Telorac erhielt neuen Zulauf und mit Carina Geiger eine Helferin aus eigenen Reihen. Brooklyn Edwin half in der Altersklasse drüber, den „Volley-Girls“, Headcoach Dali Durbek bei der Betreuung der mittlerweile 26 (!) Grundschülerinnen.

Alle drei Damentteams wurden erneut von Dali Durbek trainiert und betreut, Tim-Luca Pfeifer unterstützte an den Spieltagen. Damen 1 spielte als Aufsteiger in der Landesliga, Damen 2 in der Bezirksklasse und die ebenfalls aufgestiegenen jugendlichen Damen 3 in der Kreisliga.

Als absolutes **Highlight der Saison** kann die Aufstiegsrelegation der Damen 3 („DIE Mannschaft!“) zur Bezirksklasse Anfang April 2019 mit über 120 Zuschauern und absolut begeisternden Volleyballspielen genannt werden. Hier kamen die gemeinsamen Erlebnisse der 12 Tage Kroatienfahrt zu Pfingsten 2018 deutlich im Teamzusammenhalt und Spaß am gemeinsamen Tun zum Ausdruck. Besonders freute es uns, dass etliche Zuschauer aus anderen Abteilungen des SVG anwesend waren und die tolle Atmosphäre miterleben konnten.

Die Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl für Sportpsychologie der TU München konnte weiter ausgebaut werden. Hier nahmen im Laufe der Saison unsere Damentteams an Befragungen und workshops im Zusammenhang mit der Studienthematik „Coach & Athlete Leadership in Team Sports“ teil und die gewonnenen Erkenntnisse flossen in unsere tägliche Trainingsarbeit als Zugewinn mit ein.

Folgende **Turniere** und Veranstaltungen wurden ausgerichtet:

Kreispokal der Damen

22 Heimspieltage der Erwachsenen- und Jugendteams an Wochenenden

14 Heimspiele der Mixedteams unterhalb der Woche

5 Vorbereitungs- und Freundschaftsturniere Damen, Jugend und Mixed

4 interne Schleiferlturniere Erwachsene und Jugend in Halle und Beach

Kreismeisterschaft U 16 w

Kreismeisterschaft U 12 w

Kreisjugendpokalturniere U 13 w und U 16 w

Bezirksjugendpokalturniere U 14 w und U 14 m

BVV-Jugendtrainerlehrgang Ende März 2018

Trainerfortbildung „t3 – Camp 2.0“ im April 2018

3 Schiedsrichterlehrgänge des BVV

BLSV – Fortbildung „Athletiktraining“

BLSV – Fortbildung „Beachvolleyball im Breitensport“

Folgende hervorgehobene **Erfolge** standen am Ende der Saison 2018/19 zu Buche:  
 Kreismeister U 20 w  
 Kreismeister U 18 w  
 Kreismeister U 13 m Kreismeister U 12 m  
 Damen 3 gewinnt den Kreispokal, und qualifiziert sich als einziger Kreisligist beim Bezirkspokal zum LANDESPOKAL!!  
 Damen 3 spielt die Aufstiegsrelegation zur Bezirksklasse und wird hauchdünn nur Zweiter. Es bestehen aber noch gute Chancen nachzurücken ☺  
 Unsere Goldies schaffen als frischer Aufsteiger in der Liga A sogar den vierten Platz und erreichen somit erstmals die Qualifikation zur Oberbayerischen Meisterschaft im Mixedbereich!!!



Zum Abschluß der Saison 2017/18 konnte unserem langjährigen Mitglied **Henk Boschman** als Dank für sein hervorragendes Engagement die **Ehrenmitgliedschaft des SV Germering** verliehen werden. Darauf sind wir als Abteilung besonders stolz.

Bei der **50-Jahr-Feier** unterstützte die Abteilung tatkräftig den Auf- und Abbau und zeichnete vor allem dank der Organisation von Stephanie Lemcke für den gut laufenden Barbetrieb verantwortlich, während tagsüber auf dem Beachvolleyballfeld oder beim Kuchenstand fleißig mitgeholfen wurde, die Veranstaltung zum Erfolg zu führen.

Die U 20 w konnte nach akribischer Vorbereitung auf einer 12-tägigen **Kroatienfahrt** das Land auch abseits der typischen Tourismusadriakulisse kennenlernen. Prächtige Natur, bunte Altstädte, die erlebte Gemeinschaft und der kroatische Alltag sorgten neben den gelungenen Teambuildingmaßnahmen für eine starke Bindung der Spielerinnen und somit auch den gewünschten Erfolg. Den Jugendlichen wurde von Dali Durbek nicht „nur Urlaub“, sondern eine einmalige Exkursion in Form einer Teamfahrt geboten, die von allen mitgetragen wurde und entsprechend langwährende und durchwegs positive Eindrücke hinterlässt.



Als weiteres Highlight und Motivation für unsere Jugendlichen fuhren wir im Juni drei Tage in Folge Pendelfahrten nach Stuttgart zur Volleyball Nations League der Frauen. Hautnah erlebter Spitzenvolleyball mit Nationalmannschaften sorgte für Gänsehaut, tiefgehende Motivation für das kommende Training und beste Volleyballaune aller Beteiligten. Dies wird auch im Juni 2019 wiederholt.

Nach der Renovierung konnten wir endlich wieder die kleinen MBG-Hallen nutzen. Aufgrund des großen Andrangs im Kinder- und Jugendbereich kam diese Option zur richtigen Zeit zurück. Einen herzlichen Dank sagen wir an dieser Stelle an die Abteilung Badminton, die uns mit ihren Zugeständnissen eine Aufrechterhaltung des Trainingsbetriebs während der Umbauarbeiten im Winter 2018 ermöglichte!

Dali Durbek ist mittlerweile als Bezirksjugendleiter für die Organisation des Spielbetriebs der weiblichen Jugend in Oberbayern zuständig und hat in den letzten Wochen und Monaten mit seinen KollegInnen etliche neue Impulse für den Spielbetrieb angestoßen. Das neu entstandene Netzwerk und die Veränderungen im Spielwesen kommen dann auch den Teams des SVG zugute.

Ebenso trägt er als Bezirkslehrwart Oberbayern die Hauptverantwortung für die erstmal konzipierte C-Trainerausbildung „Breitensport“ des Gesamtverbandes BVV und wird im Mai und Juli die zentralen Aufbau- und Prüfungslehrgänge an der Sportschule Oberhaching leiten und durchführen. Die neue Erarbeitung der Modulinhalte wirkt in Folge auch positiv auf die Trainingsqualität im SVG.

Der am 10.03.2019 zusammen mit den Abteilungen Badminton, Turnen und Kraft & Fitness durchgeführte Aktionstag in der Wittelsbacher Halle war ein guter und motivierender Schritt in Richtung mehr Zusammenarbeit der Abteilungen innerhalb des SVG und kam bei den zahlreichen Besuchern sehr positiv an. Die durchgeführten Mitmachangebote fanden super Anklang und wurden rege genutzt.

#### **Ausblick:**

Nach dem etwas bitteren Abstieg der beiden ersten Damentteams wird es hier für kommende Saison grundlegende Umstrukturierungen geben und die bisher aufgebauten Jugendspielerinnen werden noch mehr eingebunden werden als bisher. Die bisher gelaufenen Trainings geben Grund zur Vorfreude auf neu zusammengestellte und dynamische Teams. Es bleibt zu hoffen, dass der Abiturjahrgang möglichst komplett erhalten bleibt, weil dann werden sich die anderen Vereine noch wärmer anziehen müssen ab Oktober ;o)



Die Vorbereitung läuft langsam an und die athletische Grundausbildung der Spielerinnen wird durch vielfältige Abwechslung bis hin zum Erlernen der Techniken des Olympischen Gewichthebens fachmännisch von Dali Durbek begleitet.

Die neu entstehende U 16 weiblich birgt etliche Talente in ihren Reihen, welche momentan die maximal mögliche Förderung erhalten. Nicht nur der Trainer kann es kaum erwarten, wenn es dann im Herbst erstmals auf dem Großfeld wieder losgeht!

Ebenso spannend wird es aber beim Kleinfeld der Mädchen werden, auf dem dann ebenfalls viele Premieren angesagt sind für die Mädels, die nun von den „Volley-Girls“ in den Spielbetrieb hinüberwechseln.

Im Mixedbereich zeichnet sich dank großen Zulaufs die Meldung eines dritten Teams zu den Ligaspielen ab.

Im Herrenbereich wird es nach momentanem Stand der Dinge wohl nur noch ein Team geben.

Zu allererst aber steht erste einmal wieder die Beachsaison an, mit erneut einer breiten Palette an Turnieren und Terminen. Wir hoffen, dass auch bald das Wetter hier wieder sonnige Tage und erinnerungswürdige Momente ermöglicht.

Trotz des guten Zulaufes sind wir weiterhin immer auf der Suche nach neuen MitspielerInnen, egal, ob Mädels, Jungs, jung oder alt, Erfahrene oder Neueinsteiger! Bei Interesse einfach melden.

Also, ran ans Netz!!

Abteilungsleiter Dali Durbek

## **Volleyball**

Sie interessieren sich für Volleyball und Beach-Volleyball?  
Bitte nehmen Sie per Email mit der  
Abteilungsleitung Kontakt auf.

[volleyball@sv-germering.de](mailto:volleyball@sv-germering.de)

## Jubiläumsjahr 2018 – wir feiern 50-Jahre SV Germering

Bereits im Herbst 2017 wurden die ersten Schritte für das Jubiläumsjahr 2018 eingeleitet. Dalibor Durbek hatte die Idee ein Jubiläumslogo entwerfen zu lassen. Dies wurde als Wettbewerb in der Vereinsjugend ausgeschrieben. Und tatsächlich kamen doch fast 20 Vorschläge und der Vereinsausschuß hatte die Qual der Wahl. Sieger wurde der Entwurf von Larissa May, 2. u. 3. Platz bekamen Fam. Kobs sowie Leonie Paulus und der Kreativ-Preis ging an Emma Preuss.

Da Larissa in ihrem Entwurf das Stadtwappen von Germering eingebunden hatte, war es notwendig von der Stadt die Zustimmung für die Nutzung einzuholen. Danach konnte das Jubiläumslogo uneingeschränkt in 2018 eingesetzt werden. Es schmückte Briefe, Emails, Plakate, Flyer und Shirts.



(1. Platz, Larissa May)



(Kreativ-Preis Emma Zeuss)

### Gründungsfeier am 12.01.2018

Nach 50 Jahren wurde Tag genau die Gründung unseres Vereins gefeiert. Die Gründungsmitglieder, die ehemaligen Vorstandsmitglieder, der aktuelle Vereinsausschuß und Vertreter der Stadt und der Presse waren zu einem gemütlichen Beisammensein in unser Vereinsheim eingeladen. Natürlich konnten nicht alle kommen, aber für ca. 60 Personen hatte der Nebenraum unseres Vereinsheims genau die richtige Größe. Die Tischreihen konnten locker plaziert werden, es gab einen Bereich mit Stehtischen für den Empfang und ein großes Buffet.

Da unser Wirt „Cengo“ nicht mehr im Einsatz war, wurde der Abend in Eigenregie durchgeführt. Die Dekoration hat die Abt. FSR übernommen, die Platten vom kalten Buffet wurden mit viel Liebe von drei Damen der Fußball-Abteilung am Nachmittag frisch zusammengestellt und zur Ergänzung brachte jede Abteilung mindestens einen Salat oder eine Süßspeise mit. Die Krönung war sicherlich die 50-Jahre-Torte der Abteilung Volleyball. Während des Abends versorgte das SVG-Service-Team alle Gäste bestens mit Getränken.

Der offizielle Teil wurde kurz gehalten. Nach der Begrüßung der Gäste durch den Präsidenten mit einem kurzen Rückblick auf die letzten 50 Jahre und dem Laudation des Oberbürgermeister Andreas Haas kam die Preisverleihung des Logo-Wettbewerbs. Dalibor Durbek und Christian Patsch moderierten diesen Teil der Veranstaltung.

Anschließend wurde gegessen, getrunken und erzählt - von früher, von heute. Während des ganzen Abends lief auf der Leinwand eine Präsentation der letzten 50 Jahre, zusammengestellt mit viel Engagement von Josef Doll. Für jeden war etwas dabei, etwas was Erinnerungen weckte „weißt Du noch...“ oder etwas was neugierig machte „wie war das denn?“ Der Gesprächsstoff ging nicht aus.

Dieser Abend war ein wunderbares Beispiel dafür, wie Gemeinschaft im Verein funktionieren kann. Deshalb ein herzliches „Vergelt's Gott“ an ALLE, die zum Gelingen des Abend beigetragen haben.





## Jubiläumsfeier vom 08.-10.06.2019



### Festzeltprogramm

Freitag, 8.6.2018	16.00 Uhr	Auf geht's! Eröffnung Jubiläumsfest und Beginn Festbetrieb
	19.00 Uhr	Es spielt „ <a href="#">Austria Project</a> “ – Einlass ab 17.00 Uhr Kartenvorverkauf und Abendkasse
	20.30 Uhr	Barbetrieb
	24.00 Uhr	Ende des Abends
Samstag, 9.6.2018	11.00 Uhr	Öffnung des Bierzelts
	11.00 Uhr	Es spielen die "Luitpoldmusikanten Germerswang" – Eintritt frei
	18.15 Uhr	Aus "The Voice Kids" spielt der 14-jährige Olchinger Finalist "Santiago" - separater Eintritt 5,- €, bei Abendkarte inklusive
	19.30 Uhr	Es spielt die „ <a href="#">Högl Fun Band</a> “ – Einlass ab 17.00 Uhr Kartenvorverkauf und Abendkasse
	20.30 Uhr	Barbetrieb
	01.00 Uhr	Ende des Abends
Sonntag, 10.6.2018	09.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst
	10.00 Uhr	Festbetrieb
	11.00 Uhr	Es spielt die „ <a href="#">Stadtkapelle Germering</a> “
		Ehrungen etc. – Eintritt frei
	17.00 Uhr	Ende unserer großen Feier

## Rahmenprogramm

Samstag, 9.6.2018	11.00 - 18.00 Uhr	Beachvolleyballturnier SV Germering	Beachplatz
	11.00 - 17.30 Uhr	Spiel und Spaß auf den Hüpfburgen	Kleinfeldplatz
	11.00 - 17.30 Uhr	Freies Spiel auf der Soccer-Arena	Kleinfeldplatz
	11.00 - 18.00 Uhr	<a href="#">HÖHENFLUG Stabhochsprungwettkampf</a> ab 16.00 Uhr deutsches Elitespringen	Stadion Nordhälfte
	N.N.	SV Germering Basketball gegen TSV Tropics Oberhaching (Regionalliga)	Halle Max-Born-Gymnasium
	13.00 - 14.00 Uhr	Leichtathletikprogramm für Kinder	Stadion Nordhälfte
	14.00 - 16.00 Uhr	Tennis-Schnuppertraining 6-12 Jahre	Tennisplatz
	16:00 - 17:25 Uhr	Fußball C-Jugend U15 SV Germering 2 gegen SV Planegg-Krailling	Kunstrasenplatz
Sonntag, 10.6.2018	9.00 - 10.00 Uhr	Fußball F-Jugend U9 SV Germering gegen SV Pullach	N.N.
	10.00 - 17.00 Uhr	BVV Beachers Tour mit der Mixed U 13 Kreismeisterschaft OBB West	Beachplatz
	10.00 - 11.00 Uhr	Fußball E-Jugend U10 SV Germering 4 gegen SV Planegg-Krailling 3	Kunstrasenplatz bzw. Stadion
	10.00 - 11.00 Uhr	Fußball E-Jugend U11 SV Germering gegen SpVgg Thalkirchen	Kunstrasenplatz bzw. Stadion
	10.30 - 11.30 Uhr	Autogrammstunde mit Lena Dürr, Ski-Weltcupfahrerin des SVG und Olympiateilnehmerin	Kleinfeldplatz
	11.00 - 12.00 Uhr	Fußball G-Jugend Jg 2012 SV Germering gegen MTV München	Kunstrasenplatz bzw. Stadion
	11.00 - 14.00 Uhr	Ski-Hindernisparcour für Kinder	Kleinfeldplatz
	11.00 - 16.30 Uhr	Spiel und Spaß auf den Hüpfburgen	Kleinfeldplatz
	11.00 - 16.30 Uhr	Freies Spiel auf der Soccer-Arena	Kleinfeldplatz
	N.N.	Bezirkspokal SV Germering Basketball Herren 3	Halle Max-Born-Gymnasium
	12.00 - 17.00 Uhr	Tennisturnier SV Germering gegen TSV Eintracht Karlsfeld	Tennisplatz
	13.30 - 14.55 Uhr	Aufstiegsspiel Fußball C-Jugend U15 SV Germering gegen SC Armin München	Kunstrasenplatz bzw. Stadion
	15.00 - 15.30 Uhr	Square Dance Vorführung und Mitmachaktion	Festzelt

Die Idee, mit einem großen Fest den 50. Geburtstag unseres Vereins zu feiern, wurde im Sommer 2017 geboren. 4 Mitglieder des Vereinsausschusses erklärten sich gleich bereit die Organisation zu leiten. Federführend waren Christian Patsch und Josef Doll. Beide haben einen Einsatz gebracht, den ich mit Worten nicht beschreiben möchte, weil eine einfache Auflistung nicht wiedergibt, wieviel Herzblut und Emotionen in diese Einsätze flossen. Es war und ist eine unbezahlbare Leistung!

Damit eine Feier dieser Größenordnung funktioniert, sind die Organisatoren auf viele Helfer angewiesen. Dies sollte bei einem Verein unserer Größenordnung (mit über 2000 Mitgliedern) kein Problem sein, denkt man!

Leider hielt sich die Bereitschaft stundenweise kleine Arbeitsdienste zu übernehmen sehr in Grenzen. Hier sprang das Trainer-/Helfer-Team der Fußballabteilung ein. Aus Fußballern wurden Zeltaufbauer, Bodenverleger, Zupacker, Dekorateure, Spitzenköche, Essensverkäufer, Getränkeausschänker, Kassensführer, Spüler, Tischabräumer, Toilettenreiniger, Barkeeper, Losverkäufer, einfach „Mädchen für Alles“! Apropos Mädchen, es war selbstverständlich, daß auch die Fußball-Frauen immer mitarbeiteten! In der wenigen Freizeit der Helfer wurde dann mitgefeiert und so nochmal für das Gelingen des Festes beigetragen.







**Fazit:** Ohne Abt. Fußball wäre die Jubiläumsfeier nicht gelaufen!

Der Einsatz der Senioren aus unserer Abteilung FSR (Familien-Senioren-Reha-Sport) muß beim Blick hinter die Kulissen auch genannt werden. Die Abteilungsleiterin Evi Kreitmeier hat es geschafft 50 Kuchenspenden für 50-Jahre SVG zu sammeln. Den Verkauf von Kaffee und Kuchen haben ebenfalls Mitglieder der Seniorensportgruppen gemacht und Mitglieder der Herzsportgruppen haben gerne beim Abräumen, Spülen, sogar beim Auf- u. Abbau und sonstigen Einsätzen mitgeholfen. Party am Abend war für diese Gruppen dann doch nicht das richtige Programm. Aber das Festzeltprogramm am Samstag- und Sonntagmittag wurde von ihnen in großer Zahl gerne angenommen.





Unerwähnt dürfen auch nicht die jungen Frauen und Männer der Abteilung Volleyball bleiben, die sowohl Freitag wie auch Samstag den Barbetrieb hinter dem Festzelt betrieben und die Feierenden in den Verschnauf- u. Musikpausen mit Cocktails versorgten.



Auch von Basketball, Bergsport, Kraft u. Fitness, Leichtathletik, Squaredance, Volleyball war der „harte Kern“ (Abteilungsleitung und Partner) als Helfer im Einsatz und haben ihren Beitrag zum Gelingen des Festes geleistet.



Ich möchte auch die Organisatoren u. Helfer des Rahmenprogramms nicht vergessen.

- Abteilung Basketball mit einem Korbwurf-Wettbewerb und einem Freundschaftsspiel mit anschließendem stimmungsvollen Festzeltbesuch
- Abteilung FSR mit dem Auftritt der Eltern-Kind-Gruppen
- Abteilung Fußball mit Turnieren u. Torwandschießen
- Abteilung Leichtathletik mit Kinderwettbewerb u. „Höhenflug“ Stabhochsprungmeisterschaft
- Abteilung Ski mit Kondi-Test und Autogrammstunde von Lena Dürr
- Abteilung Tennis mit Schnupper-Stunden für Kinder u. Jugendliche
- Abteilung Turnen mit Dance Mix Vorführungen
- Abteilung Volleyball mit Beachturnieren



Nun, das war ein Einblick, der mir gewährt wurde. Sicherlich waren noch einige unterstützende Hände in Arbeit, die ich nicht erwähnt habe. Bitte hier um Nachsicht.

Obwohl Abteilung Ski mit 40 auswärtigen Besuchern kam, ließ die Gesamtbesucherzahl während der ganzen Veranstaltung sehr zu wünschen übrig. Offensichtlich fehlt bei vielen Mitgliedern die Verbundenheit zum Verein und die Wertschätzung und Anerkennung der ehrenamtlichen Arbeit.





Der Wettergott war uns Festbetreiber gut gesinnt: Sturm und Gewitter sind über uns hinweggezogen! Ein kurzes Grollen konnte er sich doch nicht verkneifen. Damit wollte er wohl die Germeringer wachrütteln und seinen Mißmut an deren mangelndes Interesse an unserem Fest kundtun.

Nichtsdestotrotz konnten ALLE, die das Jubiläum mit uns gefeiert haben, ein schönes Fest erleben mit sehr guter Bewirtung, stimmungsvollen fröhlichen Veranstaltungen und sehr harmonischem Verlauf.

Das größte Ziel wurde damit erreicht:

**Unseren Gästen hat es gefallen und sie haben sich wohl gefühlt.**

Allen Helfern, die zum Gelingen des Jubiläumsfestes beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön, ihr habt Großartiges geleistet!

(Waltraud Hero)

**Besuchen Sie uns im Internet  
[www.sv-germering.de](http://www.sv-germering.de)**



**Sport und Spaß fördern die Gesundheit!**

Der menschliche Körper ist auf Bewegung ausgerichtet. Die gesundheitlichen Probleme, die sich auf mangelnde Bewegung zurückführen lassen, häufen sich. Sport ist eine der besten Präventivmaßnahmen für Gesundheit.

**Nutzen Sie die Möglichkeiten, die Ihnen Ihr Sportverein bietet!**

## So ist unsere Geschäftsstelle erreichbar:

Tel.: 089 / 841 37 00

Fax: 089 / 894 99 04

E-Mail: [Info@sv-germering.de](mailto:Info@sv-germering.de)

[www.sv-germering.de](http://www.sv-germering.de)

Max-Reger-Str. 11

82110 Germering

Bürozeiten:

Mo. 10.00 - 12.00 Uhr

Di. 16.00 - 18.00 Uhr

Do. 16.00 - 18.00 Uhr

### Herzlich willkommen



### bei den „SportsFreunden“

in unserer Vereinsgaststätte mit Wirtsgarten  
(im Vereinsheim, Max-Reger-Str. 11)

Die Wirtin Chrissi und ihr Team freuen sich auf Ihren Besuch!

Reservierungen: 089 - 841 46 76